

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



44/2025
30. Oktober

Allerseelen · Allerheiligen

In den nächsten Tagen gedenken wir zu Allerheiligen und Allerseelen besonders unserer Verstorbenen.

Samstag, 1. November 2025

10.30 Uhr, Hochamt Allerheiligen, Pfarrkirche St. Michael

14.00 Uhr, Gräberbesuch, Friedhof Ötigheim

Sonntag, 2. November 2025

10.30 Uhr, Allerseelenamt, Pfarrkirche St. Michael



klimaneutral gedruckt
durch CO₂-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 24183459



wöchentliches Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim · Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen



Wer hilft *mir* bei Pflegebedürftigkeit?

Der Seniorenbeirat lädt am **Montag, den 10.11.2025 um 17 Uhr** zur Informationsveranstaltung in die Alte Schule ein.

Ältere Menschen, die pflegebedürftig werden, sehen sich mit vielen Fragestellungen konfrontiert und benötigen rasch Unterstützung. Auch Pflegende Angehörige sehen sich oft auf die Situation nicht vorbereitet und suchen für die pflegebedürftige Person nach Lösungen – möglichst in der häuslichen Umgebung.

Der Seniorenbeirat Ötigheim greift dieses Thema auf und lädt in Kooperation mit der Gemeinde Ötigheim und dem Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt zur oben genannten Veranstaltung ein.

Rund um das Thema „Pflegebedürftigkeit“ informiert Sieglinde Offner vom Pflegestützpunkt über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, sowie Vorsorgevollmacht. Wie ein möglicher Rückzug in die Selbstisolation, drohende psychische Erkrankung, aus der Situation heraus entstehende finanzielle Probleme vermieden werden könnten, sind weitere Themen der Veranstaltung.

Eingeladen sind alle Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger und besonders ältere Menschen und ihre Angehörigen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei; Getränke werden gestellt.

Anmeldungen erfolgen bei Hans-Gerd Köhler, Telefon: **07222 / 401288** und per E-Mail: **hgkoehler@web.de**

Kochen in der Gemeinschaft



**Montag, 17.11.2025
um 10 Uhr**

Geschwister-Scholl-Haus

Der Seniorenbeirat möchte unter der Projektleitung von Manfred Gallion in regelmäßigen Abständen für Senioren ein gemeinsames Kochen anbieten und sucht Interessierte.

Das Angebot ist kostenlos; lediglich die Kosten für benötigte Lebensmittel werden gemeinsam getragen. Eingeladen sind Senioren mit und ohne Kochkenntnisse. Im Anschluss an das Kochen wird das Essen gemeinsam in gemütlicher Runde genossen.

Besonders Alleinstehende, Witwer und Rentner können dadurch ihre Koch-Kenntnisse erweitern und erhalten bspw. auch praktische Tipps im Umgang mit Garzeiten und Schnellkochtopf.

Interessierte wenden sich an Manfred Gallion (Telefon 244 52) manfred.gallion@web.de oder an Hans-Gerd Köhler (Telefon 40 12 88) hgkoehler@web.de

Der erste Termin dient der Information und des gemeinsamen Austauschs.



Gemeinde Ötigheim sagt Danke: Drei Jubilare feiern 40 Jahre Dienstzeit

Am 16. Oktober 2025 wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde mehrere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Ötigheim für ihre Verdienste geehrt. Zu den Jubilaren zählen Alexandra Engelmann und Natascha Stefansky aus dem Rathaus sowie Christian Kiefer aus dem Hausmeisterteam.

Alexandra Engelmann kann auf 40 Jahre im Dienst der Gemeinde Ötigheim zurückblicken. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten war sie zunächst als Sachbearbeiterin tätig und legte später erfolgreich die Angestelltenprüfung II ab. Seit 2002 ist sie außerdem Standesbeamtin; derzeit ist sie als Teamleitung der Kindergärten aktiv.

Auch Natascha Stefansky blickt auf 40 Jahre im Dienst der Gemeinde zurück. Sie übernahm nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Ötigheim die Leitung der

Gemeindekasse und führt diese verantwortungsvolle Aufgabe bis heute engagiert und zuverlässig aus.

Christian Kiefer beging ebenfalls sein 40-jähriges Jubiläum. Er startete 1985 als Waldfacharbeiter und gehört seit 2002 zum Hausmeisterteam der Gemeinde, wo er mit großem Einsatz für reibungslose Abläufe sorgt.

Bürgermeister Frank Kiefer überreichte den Jubilaren im Rahmen der Feierlichkeiten Urkunden, die anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums sogar vom Ministerpräsidenten unterzeichnet wurden. In seiner Ansprache bedankte er sich herzlich für das jahrzehntelange Engagement, die Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Die gesamte Gemeindeverwaltung Ötigheim gratuliert den Jubilaren herzlich und sagt DANKE für 40 Jahre treue Dienste!



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Rathauses:

Donnerstag, 06.11.2025 - erst ab 9:30 Uhr geöffnet

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter oder über die Online-Terminvereinbarung unter www.oetigheim.de -> Online-Terminvereinbarung.



Preisverleihung „Wir machen Mobilitätswende“: Hardy, Willi Wachsam und Flöbfi Flink in enger Auswahl

Die Gemeinden Bietigheim, Ötigheim und Steinmauern haben sich mit ihren Laufbus- und Schulwegekonzepten für den Landeswettbewerb „Wir machen Mobilitätswende“ beworben. Von 50 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg wurden zwölf Projekte, aufgeteilt in vier Kategorien, in die engere Wahl genommen. Eine Fachjury hatte über den jeweiligen Gewinner entschieden, was erst am Abend der Preisverleihung am 20. Oktober in Stuttgart verkündet wurde. Verkehrsminister Winfried Herrmann übergab die Auszeichnungen.

Die Federführung der Landes-Auszeichnung liegt beim Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg zusammen mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (kurz: NVBW). Gesucht wurden Projekte, die Mobilität neu denken, effizienter, klimafreundlicher und zukunftsfähiger gestalten. Um das Verkehrschaos vor den Grundschulen zu entspannen und den Kindern einen sicheren Schulweg aufzuzeigen wurden die Maskottchen Hardy, Wili Wachsam und Flöbfi Flink ins Leben gerufen. Für jede gelaufene Strecke erhalten die Kinder in der Schule einen Aufkleber. Zusätzlich gibt es Eltern-Haltestellen, wo die Kinder abgesetzt und sich zu Laufgemeinschaften zusammenfinden können. Für die lauffreudigsten Kinder gibt es Belohnungen. Die Zahl der Elterntaxis hat sich bereits deutlich reduziert. Das zeigt: Die Kommunikation läuft erfolgreich und zielgruppengerecht, das Konzept ist durchdacht, gut umgesetzt und wird angenommen.

Die zwölf Nominierungen wurden im Frühjahr von einer Produktionsfirma begleitet und die Projekte wurden als Kurzvideos dargestellt. Die Filmaufnahmen fanden Ende Juni in den Gemeinden statt.

Für die Auszeichnung in der Kategorie Kommunikation hatte es für die Maskottchen leider nicht gereicht. Die Jury entschied sich für die vom Leonberger Jugendausschuss entwickelte Nachtbuslinie N63.



Unter den zwölf Nominierten wurde zusätzlich ein Publikumspreis vergeben, der per Online-Abstimmung vergeben wurde. Hierbei schafften es Hardy, Willi Wachsam und Flöbfi Flink wieder in die Top 3 und unterlagen dem Erstplatzierten knapp mit nur 200 Stimmen Unterschied. Einen herzlichen Dank geht an alle, die für das Projekt bis 08. August online abgestimmt hatten!

Alle Infos zu den Preisträger- und Teilnehmerprojekten, sowie die Videos sind hier zu finden: <https://www.neue-mobilitaet-bw.de/wir-machen-mobilitaetswende>

Preisverleihung verpasst? Die Aufzeichnung ist ebenfalls auf der Seite verlinkt und leitet auf YouTube weiter.

Verzögerung bei der Inbetriebnahme der Umkehrosmoseanlage

Die Arbeiten an der neuen Umkehrosmoseanlage im interkommunalen Wasserwerk Muggensturm - Ötigheim sind baulich abgeschlossen. Die Anlage steht betriebsbereit vor Ort.

Im Rahmen der finalen Programmierungsarbeiten ist jedoch ein technischer Fehler in der Ansteuerung der sogenannten „Feed-Pumpen“ aufgetreten. Die Arbeiten zur Fehlerbehebung laufen derzeit auf Hochtouren. Anschließend ist mit einer etwa zweiwöchigen Testphase bis zur endgültigen Inbetriebnahme zu rechnen.



Vor der Inbetriebnahme werden die Bürgerinnen und Bürger umfassend informiert - über den Gemeindeanzeiger mit einem beiliegenden Informationsflyer sowie die Homepages der Gemeinden.

Des Weiteren wird eine Hotline des Betriebsführers des Wasserwerks eingerichtet.

Wir bitten um Verständnis für die kurzfristige Verzögerung und informieren Sie rechtzeitig über den genauen Starttermin.





Unter dem Motto

>>Gemeinsam statt Einsam<<

bietet der

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
06. November 2025
um 11:30 Uhr
"Athen-Grill"**

**Gyros mit
Pommes Frites,
Tzarziki und
Salat**



**Kosten:
7,- €**

Anmeldung bis 03. November 2025
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

St. Martin 2025

Zusammenkommen auf dem
Gemeindeplatz

(bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)

**Dienstag, 11.11.2025
ab 17:30 Uhr**

**Programm-
beginn: 19 Uhr**

- St. Martins-Reiter: Reiterverein
- Martinsfeuer: Freiwillige Feuerwehr
- Theaterstück: Volksschauspiele
- Musikalische Umrahmung:
Jugendorchester Musikverein

- Waffeln
- Würstchen
- Kinderpunsch
- Glühwein
- Kaltgetränke

Der Erlös kommt den
Kindertageseinrichtungen und
3. Klassen der Grundschule zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



1 Ötigheim
Teildorf

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag

31

Okttober

Ötigheim

Mehrzweckhalle

Schulstraße 5

14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Tipp:
einfacher und
schneller geht's
mit der
Ötigheim-App

Sag's uns

1 Gemeinde Ötigheim

Gemeinde Ötigheim
Schulstraße 3
76470 Ötigheim

Was?

- ☐ Wilder Müll
- ☐ Straßenschäden
- ☐ Straßenbeleuchtung
- ☐ Öffentliche Plätze
- ☐ Sonstiges

Beschreibung optional:

Wo?

Straße und Hausnummer / Platz / Bereich:

Kontakt:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Telefon:



Ausbildungseinheit „Erste Hilfe“ Jugendfeuerwehr Ötigheim

Am Mittwoch, den 22.10.2025, stand bei unserer Jugendfeuerwehr das wichtige Thema „Erste Hilfe“ auf dem Ausbildungsplan. Unser Kamerad Fred Kühnl, selbst ausgebildeter Notfallsanitäter, nahm sich die Zeit, den Jugendlichen einen spannenden und lehrreichen Einblick in dieses Thema zu geben.

In einer gelungenen Kombination aus Theorie und Praxis vermittelte Fred zunächst grundlegende Kenntnisse zur Ersten Hilfe. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem die Themen „Stabile Seitenlage“, „Beatmung“ und weitere lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Anschließend durften die Jugendlichen das Gelernte selbst an einer Übungspuppe ausprobieren und so wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Außerdem zeigte Fred, welche Rettungsmittel und Erste-Hilfe-Ausrüstung auf unserem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16) vorhanden sind.



Zum Abschluss wurde noch das Retten von Personen aus einem Fahrzeug demonstriert, was für alle Beteiligten ein echtes Highlight war.

Ein herzliches Dankeschön an Fred Kühnl für die anschauliche und engagierte Ausbildung - und natürlich an unsere Jugendlichen für ihr großes Interesse und ihre aktive Mitarbeit!

37/2025 - 22.10.2025, 22:47 Uhr - B-2 GMA Brandmeldeanlage

Am vergangenen Mittwoch Abend, den 22.10.2025 wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in ein Unternehmen alarmiert. Als Auslöser konnte ein technischer Defekt in der Sprinklerzentrale am Antriebsmotor ausfindig gemacht werden das die Anlage zum Auslösen brachte.



Nachdem der betroffene Bereich kontrolliert wurde und keine auffälligen festgestellt werden konnten jedoch die Anlage nicht wieder zurückgesetzt werden konnte wurde ein Mitarbeiter nach vorheriger Unterweisung damit beauftragt die Anlage zu überwachen. Neben uns im Einsatz war die Polizei.

Einsatzende am 23.10.2025 um 00:20 Uhr

38/2025 - 27.10.2025, 10:24 Uhr - H-1 Kraftstoffaustritt >10l

Am vergangenen Montag den 27.10.2025 wurden wir zu einem gemeldeten Kraftstoffaustritt nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Vor Ort fanden wir einen PKW sowie drei ineinander gefahrene LKW vor. Glücklicherweise konnten sich alle Beteiligten bereits selbstständig aus ihren Fahrzeugen befreien. Bei einem der LKW war der volle Kraftstofftank durch ein Metallteil aufgerissen worden. Dieses Metallteil war zuvor bei einem Unfall auf die Gegenfahrbahn geschleudert worden, wo ein PKW darüberfuhr und stark abbremste - in der Folge kam es zum Auffahren der LKW.

Der austretende Dieseldieselfkraftstoff wurde zunächst mit einer Mulde aufgefangen, gleichzeitig begannen wir mit dem Abpumpen des restlichen Kraftstoffs. Da unsere eigenen Auffangbehälter schnell an ihre Kapazitätsgrenze kamen, wurde die Feuerwehr Rastatt nachalarmiert, um uns mit einem IBC-Container zu unterstützen. Trotz erschwelter Wetterbedingungen konnte der Kraftstoff vollständig abgepumpt werden. Parallel wurden eine Fachfirma zur Fahrbahnreinigung, das Umweltamt sowie die Straßenmeisterei verständigt, die ebenfalls vor Ort waren und die Maßnahmen unterstützten.



Nachdem die LKW größtenteils abgeschleppt waren, übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei. Anschließend traten wir die Rückfahrt zum Gerätehaus an.

Einsatzende am 27.10.2025 um 14:09 Uhr

Hinweis zu den Ausschusswahlen - Außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 08.11.2025

Da bei diesem Termin die Ausschusswahlen stattfinden und insgesamt drei Sitze zu vergeben sind - ein reguläres Ausschussmitglied sowie zwei Nachrücker - sind alle Mitglieder der Einsatzmannschaft herzlich eingeladen, sich für eine Kandidatur aufstellen zu lassen. Interessierte können ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich an Kommandant Martin Schäfer erklären.

Nächste Termine

Samstag, 08.11.2025, Feuerwehrprobe u. Ausschusswahlen und Spanferkelessen, 15:00 Uhr

Dienstag, 25.11.2025, Nachalarmprobe, 19:00 Uhr

Samstag, 29.11.2025, Kesselfleischessen, 9:30 Uhr

Samstag, 06.12.2025, Feuerwehrprobe, 15:00 Uhr

Samstag, 07.03.2026, Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr (außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden keine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten, würden wir uns sehr freuen!

Lego bauen macht allen Spaß

Bei unserem letzten Treffen im Seniorenzentrum Curatio hatten wir große Kisten, gefüllt mit Legos und Magneten, dabei.

Wie man weiß, fördert das Bauen und Kreieren mit Konstruktionsmaterial die Kreativität, das räumliche Denken und die Fähigkeit Probleme zu lösen.



Es verbessert zudem auch die Feinmotorik und die Konzentration, da es gilt die Teile präzise zusammenzusetzen. Es fordert, fördert und macht vor allem großen und kleinen Menschen immer wieder viel Spaß.

Mit großer Freude und Begeisterung machten sich auch alle ans Werk. Es entstanden tatsächlich viele tolle Bauwerke.



Waldkindergarten Federbachstrolche

Die Waldkinder im Blätterfieber

Wie vielfältig der Herbst sein kann, erleben unsere Waldkinder derzeit auf besonders anschauliche Weise: In unserem Blätterprojekt dreht sich alles um die farbenfrohe Welt der Bäume und Blätter. Mit allen Sinnen entdecken die Kinder, welche Unterschiede es zwischen Rotbuche, Stiel-Eiche, Hainbuche, Schwarz-Erle, Esskastanie und Bergahorn gibt - und wie spannend es ist, die Natur genau zu beobachten.



Der Einstieg gelang mit der Geschichte „Der Blätterdieb“, die die Kinder dazu anregte, selbst auf Blättersuche zu gehen. Mit Holzspießen und Körbchen ausgestattet, sammelten sie verschiedenste Blätter, die später zu kleinen Kunstwerken wurden: Aus Kastanien, Holzscheiben und buntem Laub entstanden fröhliche Blättermännchen. Beim genauen Vergleichen der Formen und Ränder lernten die Kinder spielerisch, woran man verschiedene Baumarten erkennt - gezackte, runde oder handförmige Blätter waren



plötzlich keine Zufallsformen mehr, sondern eindeutige Hinweise auf bestimmte Bäume.

Besonders begeistert waren die Kinder von der fortlaufenden Geschichte vom „Papabaum“, dessen grüne Blätter auf eine märchenhafte Reise gehen. Jede gelöste Aufgabe - ob beim Sortieren von Blättern nach Größe, beim Gestalten von Naturgesichtern oder beim Zuordnen von Früchten - brachte die Blätter des Papabaums ein Stück weiter in ihr farbenfrohes Abenteuer. So verwandelten sich die grünen Blätter nach und nach in leuchtende Herbstfarben - ganz wie in der echten Natur.

Unser Blätterprojekt zeigt, wie facettenreich Bildung im Wald sein kann: Beobachten, Entdecken, Vergleichen, Staunen - und das alles mitten in der Natur. Der Herbst hat uns dabei seine bunte Seite gezeigt - und die Kinder haben sie mit leuchtenden Augen aufgenommen.



Förderverein Hand in Hand e.V.



Sektempfang für Elternabende in den Kindergärten

Die Zeit der Elternabende für die Kindergärten in Ötigheim ist nun beendet.

Für jeden Kindergarten gibt es einen eigenen Sektempfang zum Auftakt des jeweiligen Abends.

Der 1. Vorstand
Katja Engelmann
beim Sektempfang des
Waldkindergartens
Federbachstrolche.

Nach dem Start vom St. Michael Kindergarten Ende September, ging es weiter in der Kita am Brüchelwald und der größten Veranstaltung im Don Bosco Kindergarten.

Last but not least war der Waldkindergarten Federbachstrolche mit der kleinsten Elternschaft. Der Verein Hand in Hand e.V. hatte, wie die Jahre zuvor, bei jedem Elternabend Sekt und Orangensaft (oder nur eines von beidem) ausgegeben.



Folgendes Bild zeigt den Vorstand des Vereins Hand in Hand e.V. (v. l. M. K. Weißbecher, L. Golek, G. Glehn, K. Engelmann) bei einem gewagten Experiment, das glücklicherweise ein positives Ende fand. Die vom Verein für den Kindergarten Don Bosco gespendete Bank hält auch locker das Gewicht von vier erwachsenen Vorständen aus.

1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ankündigung von Bodenschutzbegehungen und naturschutzfachlichen Untersuchungen

Als Übertragungsnetzbetreiber ist die TransnetBW GmbH gemäß § 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, in ihrem Verantwortungsgebiet ein sicheres und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht auszubauen. Mit dem Vorhaben Nr. 21 Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) Netzverstärkung Badische Rheinschiene kommen wir diesem nach und erhöhen die Übertragungskapazität durch den 380 kV-Neubau möglichst in bestehender 220 kV-Trasse von Karlsruhe-Daxlanden bis Eichstetten am Kaiserstuhl. In diesem Zusammenhang sind

zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage Bodenschutzbegehungen und naturschutzfachliche Untersuchungen geplant. Hiermit kann die Vereinbarkeit des Vorhabens mit Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz bestmöglich gewährleistet werden.

Bekanntmachung und Termine

Die Bodenschutzbegehungen werden durch Mitarbeitende der Fichtner Water & Transportation GmbH, die naturschutzfachlichen Untersuchungen durch Mitarbeitende der FrInaT GmbH ab Kalenderwoche 47/2025 durchgeführt und voraussichtlich Ende März 2026 abgeschlossen.

Die betroffenen Flurstücke sind der Flurstückliste zu entnehmen. Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 EnWG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Bodenschutzfachliche Kartierung und naturschutzfachliche Untersuchung

Die Kartierungszeiträume orientieren sich an den wechselnden jahreszeitlichen klimatischen Bedingungen. Art und Umfang der Kartierungen sind durch die Vorgaben/Anforderungen der bodenkundlichen Kartieranleitung KA 5 definiert. Die Kartierung erfolgt in Form von Bodenaufschlüssen - 1 m tiefe Handbohrungen (Pürchauer) und Spatenstichen bis ca. 0,6 m Tiefe. Zudem werden aufgrund artenschutzrechtlich notwendiger ermeidungsmaßnahmen Besatz- und Baumhöhlenkontrollen durchgeführt. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege sowie im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern - je nach Ziel der Kartierung - zwischen 15 Minuten bis zu einigen Stunden pro Tag. Bei den naturschutzfachlichen Untersuchungen kann es notwendig werden, mittels Leitereinsatz und akustischen Aufzeichnungsgeräten ein Vorkommen von Individuen zu verifizieren. Es erfolgt eine Dokumentation des Ist-Zustandes von Flora und Fauna mithilfe von Fotos. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei unten genannten Kontakten angezeigt werden und werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Ihnen die Mitarbeitenden von TransnetBW zur Verfügung: Dialog Netzbau
Telefon: 0800 / 3804701 oder E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

In der Gemeinde Ötigheim sind folgende Flurstücke bei den Bodenschutzbegehungen und naturschutzfachlichen Untersuchungen vorgesehen:

- Gemarkung Ötigheim: 5021, 5181, 5183, 5231, 5232, 5233, 5234, 5283, 5284, 5285/1, 5300, 5480/1, 7725, 8015, 8016, 8020, 8021, 8022



Notrufnummer für sofortige Hilfe

112

(gilt europaweit)

W-Fragen, bitte kurz u. präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

*„beschiedens
versorgt!“*



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 1 - STEUERUNG, VERWALTUNG UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Bürgermeisterämter

Baden-Baden
Bietigheim
Forbach
Hügelsheim
Lichtenau
Muggensturm
Ötigheim
Rheinmünster
Steinmauer

Karlsruhe 23.10.2025

Name Benjamin Majer

Durchwahl +49 721 926 2154

Aktenzeichen RPK14-2207-20/4/4
(Bitte bei Antwort angeben)

 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Baden-Baden und den Gemeinden Bietigheim, Forbach, Hügelsheim, Lichtenau, Muggensturm, Ötigheim, Rheinmünster und Steinmauern über die Versorgung der Gemeinde mit der Fahrbibliothek Baden-Baden

Genehmigung

Die zwischen der Stadt Baden-Baden und den Gemeinden Bietigheim, Forbach, Hügelsheim, Lichtenau, Muggensturm, Ötigheim, Rheinmünster und Steinmauern am 25.09.2025 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Versorgung der Gemeinde mit der Fahrbibliothek Baden-Baden wird gemäß § 25 Abs. 5 iVm § 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S. 137, 142), genehmigt.

Gez. Benjamin Majer

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176-89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76
4. Stellvertr. Christopher Kühn	0172 / 7 76 62 19

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 07.11.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 11.11.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 04.11.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 31.10.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 27.11.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

„Bewusst leben - bewusst gehen“ - Endlichkeit als Lebenskunst Vortrag im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit

„Bewusst leben - bewusst gehen“ - Endlichkeit als Lebenskunst ist das Thema einer Veranstaltung im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit, zu der die Selbsthilfekontaktstelle des Gesundheitsamtes am Donnerstag, 13. November, 18 bis 20 Uhr, in das Landratsamt Rastatt einlädt.

Der Vortrag von Britta Walper, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Trauerbegleiterin, möchte Impulse zur bewussten Auseinandersetzung mit dem Leben und der Endlichkeit geben.

Die Referentin führt durch einen persönlichen und tiefgründigen Abend, der dazu ermuntert, sich mit Fragen wie: „Was möchte ich in meinem Leben (und darüber hinaus) hinterlassen und was bedeutet es, im Innen und Außen aufzuräumen?“

Die Ausführungen richten sich an Menschen jeden Alters, die sich bewusst mit ihrer Biografie, ihren Entscheidungen und Werten befassen möchten.

Auch Themen wie Bestattung, Erinnerungen schaffen und Spiritualität werden angesprochen. Abschließend wird ein weiterführender Tagesworkshop vorgestellt, der Gelegenheit bietet, sich individuell mit der Thematik zu befassen.

Anmeldung zum Vortrag bis Montag, 10. November, per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-2376. Aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen.

Weitere Information:

www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de.

Erhöhtes Risiko für Geflügelhaltungen durch die Geflügelpest - Biosicherheit ist die wichtigste Maßnahme zum Schutz von Hausgeflügel

Bereits seit Jahresbeginn treten in Europa und Deutschland regelmäßig Ausbrüche von Geflügelpest bei Hausgeflügel und bei Wildvögeln auf.

In den vergangenen Wochen sind die Ausbrüche jedoch sprunghaft angestiegen. Vom derzeitigen Seuchengeschehen bei Wildvögeln sind hauptsächlich Kraniche betroffen.

Das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (Friedrich-Löffler-Institut, FLI) erläutert in seiner jüngsten Risikoeinschätzung, dass das Risiko einer Infektion und Verbreitung des Geflügelpestterregers innerhalb der Populationen wildlebender Wasservögel sowie die Einschleppung in Geflügelhaltungen aktuell sehr hoch ist. Die Ursache liegt vor allem im derzeit einsetzenden herbstlichen Vogelzug, der dazu führt, dass der Erreger über infizierte Wildvögel verbreitet wird.

Für die Geflügelpest sind vor allem Wasservögel (wie Schwäne, Gänse, Enten, Möwen) und Hühnervögel (wie Hühner und Puten) besonders empfänglich.

Bei diesen Vogelarten verläuft die Erkrankung in der Regel tödlich. Auch Kraniche, Reiher und Greifvögel sind betroffen und können tödlich erkranken. Der Einfluss von Singvögeln und Tauben als Vektoren wird als gering eingeschätzt, da sie in der Regel nicht erkranken.

Der Ausbruch der Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln im Landkreis hätte gravierende Auswirkungen auf alle Geflügelhaltungen, wie beispielsweise die Verpflichtung zur Aufstallung von sämtlichem Geflügel, Verbringungsbeschränkungen und Ausstellungsverbote - unabhängig ob es sich um eine gewerbliche Geflügelhaltung oder um eine sogenannte Hobbyhaltung handelt.

Für Menschen besteht derzeit kein Gesundheitsrisiko durch den Erreger. Dennoch sollten Personen, die direkten Kontakt mit kranken Wildvögeln oder Geflügel haben, Einweghandschuhe und Atemschutzmasken (FFP2) tragen. Ein Infektionsrisiko für den Menschen durch den Verzehr von Geflügelfleisch, Geflügelfleischerzeugnissen und Eiern besteht nicht.

Aufgrund des derzeit hohen Eintragsrisikos appelliert das Landratsamt Rastatt an alle Geflügelhalter die eigenen Biosicherheitsmaßnahmen kritisch zu prüfen, gegebenenfalls nachzubessern und konsequent umzusetzen. Im Einzelnen sollten folgende Maßnahmen beachtet werden:

- Geflügelhaltungen sind möglichst so zu gestalten, dass ein Kontakt mit Wildvögeln ausgeschlossen werden kann. Insbesondere Freilandhaltungen sollten so konzipiert werden, dass eine Aufstallung, auch über einen längeren Zeitraum, möglich ist. Ist eine Aufstallung aufgrund der baulichen Gegebenheit nicht möglich, muss zumindest eine engmaschige Übernetzung und Umzäunung des Auslaufs vorhanden sein.
- Bei Auslauf- oder Freilaufhaltung sollte die Fütterung ausschließlich im Stall erfolgen.
- Futter und Einstreu sind so zu lagern, dass Wildvögel keinen Zugang hierzu haben und dass diese nicht mit Ausscheidungen von Wildvögeln verunreinigt werden.
- Als Tränkwasser sollte Leitungswasser angeboten werden. Tränkebehälter sind so auszulegen, dass sie für Wildvögel unzugänglich sind.
- Der Zugang zu Ställen durch Fremdpersonen ist zu begrenzen. Berechtigte Personen sollten die Haltungseinrichtung nur mit stallspezifischer Kleidung beziehungsweise Schutzkleidung betreten.
- An den Zugängen sollten Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeiten vorhanden sein. Vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Haltungseinrichtung sollten die Hände mit Wasser und Seife gewaschen werden.
- Geräte und Fahrzeuge, die in den Geflügelbereich gelangen, sollten vorher gereinigt und desinfiziert worden sein.
- Nur Zukauf gesunder Tiere aus unverdächtigter Herkunft.

Noch besteht in Baden-Württemberg keine Aufstallungspflicht. Dennoch sollten alle Geflügelhalter bereits jetzt überlegen, ob eine Aufstallung möglich ist oder welche andere geeignete Biosicherheitsmaßnahme zum Schutz der eigenen Tiere im Seuchenfall umgesetzt werden kann.

Die Verhinderung einer Ausbreitung von Infektionen innerhalb der Wildvogelpopulationen ist kaum möglich. Um eine Infektionskette in den Wildtierpopulationen dennoch zu unterbinden, hat sich das Einsammeln toter Vögel, insbesondere von Wasser- und Hühnervögeln, als zielführend erwiesen. Die Bevölkerung ist deshalb aufgefordert, Totfunde und auffällige Krankheitsfälle (wie beispielsweise Orientierungslosigkeit, Gleichgewichtsstörungen, Kopfdrehen, Flugunfähigkeit) bei den erwähnten Wildvogelarten zu melden. Das Veterinäramt weist allerdings auch darauf hin, dass das Auffinden eines einzelnen, verendet aufgefundenen Vogels (z. B. eine tote Taube oder eine tote Krähe) noch kein Hinweis auf ein Geflügelpestgeschehen ist. Eine Ausnahme hiervon sind Greifvögel. Ein aktives Infektionsgeschehen in der Wildvogelpopulation zeigt sich in der Regel durch eine Häufung kranker und verendeter Tiere in einem überschaubaren Gebiet.

Gesetzlich muss die Haltung von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln und Laufvögel dem Veterinäramt mitgeteilt werden. Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Internetseite des Landratsamtes oder ist beim Veterinäramt erhältlich. Für Fragen zur Anzeige von Geflügelhaltungen oder zur Geflügelhaltung steht das Veterinäramt beim Landratsamt Rastatt unter 07222 381-5400 zur Verfügung.

Informationen zum aktuellen Seuchengeschehen sind auf der Internetseite des Friedrich-Löffler-Instituts unter <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen> zu finden.

Online-Vortrag des Ernährungsforums zur „Jahreszeitenküche Winter“

Saisongemüse ist in unseren Breitengraden im Winter rar, man muss auf Gelagertes, Eingemachtes oder auf Sorten wie Kohl, Bete oder Wurzeln zurückgreifen. Aber auch die wenigen einheimischen Früchte, die es in dieser Jahreszeit gibt, lassen sich phantasievoll zubereiten.

„Jahreszeitenküche Winter - saisonal, regional und nachhaltig“ ist das Thema eines kostenfreien Online-Vortrags am Dienstag, 4. November 2025, 18 bis 19 Uhr, den das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt anbietet.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ehrt Jubilare und Neu-Ruheständler des Jahres 2025

Traditionell hat das Landratsamt die Jubilare, die seit 40 und seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt sind sowie die Neu-Ruheständler in das Gasthaus „Sternen“ nach Gernsbach-Staufenberg eingeladen.

„So viel geballte Berufserfahrung hat man nur selten zusammen. Seit dem Jahr 1985 sind einige von Ihnen im Öffentlichen Dienst beschäftigt, andere haben im Jahr 2000 begonnen. Ein Großteil davon hat sein gesamtes bisheriges Berufsleben bei uns im Landratsamt verbracht“, erklärte Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.

Der Landrat betonte die große Bedeutung des Faktors „Erfahrung“ für einen Arbeitgeber. „Wer so lange wie Sie bei einem Arbeitgeber arbeitet und gearbeitet hat, der ist mit seinem beruflichen Umfeld zufrieden. Und in der Tat haben der Öffentliche Dienst und das Landratsamt vieles zu bieten, in erster Linie einen sicheren und angenehmen Arbeitsplatz. Das spielt in unsicheren Zeiten, wie wir sie gerade erleben, nochmals eine ganz besondere Rolle“, erklärte Prof. Dusch.

An die Jubilare adressierte der Landrat die Bitte, dass sie ihren Erfahrungsschatz an den Nachwuchs weitergeben. Durch ihren treuen Dienst im Landratsamt Rastatt dokumentierten die Jubilare ihre Zufriedenheit mit ihrem Arbeitgeber. *Fotos: Frank Vetter*



(V. l. n. r.): Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Giesela Kulik (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Nicole Ehret (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Bettina Bednarski (Jugendamt), Anke Fichtner (Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde), Martina Singer (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Heinrich Seiber (Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung), Franziska Meier (Büro des Landrats), Anke Reiß (Abfallwirtschaftsbetrieb), Christine Ruprecht (Landwirtschaftsamt), Dr. Gerald Geiser (Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung)



(V. l. n. r.): Monika Peter (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Petra Welz, Christian Maier, Gabriele Distl (alle Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Andreas Schmidt (Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Andrea Ganter (Landwirtschaftsamt), Karin Burkart (Gesundheitsamt), Clemens Erbacher (Forstamt – BL Bühl), Bernhard Rombeck, Konrad Roth (beide Straßenbauamt), Petra Mages (Amt für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren), Christiane Ebert (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung)



(V. l. n. r.): Hilda Repp (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Iris Mezger, Jutta Hörth (beide Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung), Renate Basseri Hosseini Mofrad (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Ellen Cantu (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Dietmar Wetzels (Forstamt – BL Gaggenau), Heike Huck (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Christiane Klein (Gesundheitsamt), Andrea Ganter (Landwirtschaftsamt), Martin Groß (Amt für Kreisschulen – Papiermacherschule Gernsbach), Lieselotte Tarte (Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Heike Kaiser-Schwab (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Hildegard Brauers (Jugendamt), Eva-Maria Helmer (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Klaus Vollmer (Forstamt – BL Bühl), Manuela Binz, Wolfgang Seifermann, Georg Blum, Ulrike Seelbach (alle Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Wolfgang Burkard (Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung)

Mobilitätspakt Mittelbaden

- Verwaltungen und Unternehmen tauschen sich zum Mobilitätsmanagement aus

Wie können Betriebe und Behörden von den Vorteilen eines systematischen Mobilitätsmanagements profitieren? Mit dieser Zielrichtung lud der Mobilitätspakt Mittelbaden zum ersten Austausch im Rahmen des regionalen Impulsprogramms zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement - kurz BMM-Impulsprogramm - in das Gründerzentrum Rastatt ein. Nach der Auftaktveranstaltung im Juni, bei der das vom Landratsamt Rastatt entwickelte Programm vorgestellt wurde, soll nun die Netzwerkarbeit gestärkt werden. Insbesondere geht es darum, Praxisbeispiele kennenzulernen, voneinander zu lernen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen, die mit Fördermitteln umsetzbar sind.

„Mit dem BMM-Impulsprogramm wollen wir Betriebe und Behörden in der Region dabei unterstützen, betriebliche Mobilität mitarbeiterfreundlich, wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten. Es gibt bereits einige gute Beispiele im Landkreis, die die Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen“, so Mario Mohr, Dezernent für Mobilität, Klimaschutz und Infrastruktur im Landratsamt Rastatt.

Das BMM-Impulsprogramm richtet sich an alle Gemeinden und Unternehmen, die ein Mobilitätsmanagement betreiben oder an einer Einführung interessiert sind. Im Mittelpunkt stehen die Bedarfe, Maßnahmen und Chancen, die mit einem systematischen Mobilitätsmanagement einhergehen - von besserer Erreichbarkeit und Kosteneinsparungen bis hin zu Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheit und Klimaschutz. Die rund 20 Vertreterinnen und Vertreter aus Betrieben und Behörden erhielten bei der Austauschveranstaltung auch aktuelle Informationen zu Förderprogrammen, darunter die neue Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Rahmen des Bundesprogramms „mobil gewinnt“.

Landkreis beendet Betrieb des Abendgymnasiums

Wie viele Abendschulen in Baden-Württemberg, kämpfte auch das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt seit einigen Jahren mit sinkenden Schülerzahlen. Trotz verstärkter Werbemaßnahmen wurde nun im dritten Schuljahr in Folge die erforderliche Mindestschülerzahl von 15 nicht erreicht. Für diesen Fall hatte der Kreistag in seiner Sitzung vom 20. Mai 2025 die Einstellung des Betriebs des Abendgymnasiums beschlossen. Grund hierfür war, dass die Umsetzung des Bildungsgangs mit weniger als 15 Schülerinnen und Schülern vollständig aus Mitteln des Landkreises hätte finanziert werden müssen. Der Landkreis ist jedoch auf die Bezuschussung durch das Land angewiesen, die gemäß Privatschulgesetz ab einer Mindestgröße von 15 Teilnehmenden gewährt wird. Die Mindestteilnehmendenzahl muss spätestens zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik erreicht sein. In diesem Jahr war der Stichtag der 22. Oktober.

Um die Chance auf das Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl auszuschöpfen, wurde in diesem Schuljahr die Entscheidung über die Realisierung erst anhand der Teilnehmendenzahl am Stichtag getroffen. Das Schuljahr 2025/2026 der Eingangsklasse des Abendgymnasiums begann am 15. September mit sechs Schülerinnen und Schülern. Bis zum 22. Oktober gingen jedoch keine weiteren Anmeldungen mehr ein.

Die Schülerinnen und Schüler waren bereits mit der Aufnahmebestätigung durch das Landratsamt auf die Möglichkeit einer vorzeitigen Beendigung des Schuljahres und Abbruch des Bildungsgangs hingewiesen, falls die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird. Am 10. Oktober wurden die Schülerinnen und Schüler von der Landkreisverwaltung über den aktuellen Anmeldestand informiert und darauf hingewiesen, dass bei einem unveränderten Anmeldestand der Bildungsgang unmittelbar nach dem Stichtag abgebrochen werden müsse. Fünf der Schülerinnen und Schüler meldeten sich noch vor dem Stichtag der amtlichen Schulstatistik und damit auch vor

dem Rücktritt vonseiten des Landratsamtes ab, um das Schuljahr am Abendgymnasium der vhs Karlsruhe fortzusetzen.

Die Schülerzahlen an der Abendrealschule bewegen sich seit einigen Jahren ebenfalls an der Grenze zur Mindestschülerzahl. Umso erfreulicher ist es, dass diese in der Eingangsklasse der Abendrealschule in diesem Schuljahr wieder erreicht wurde. 16 Schülerinnen und Schüler besuchen die Eingangsklasse der Abendrealschule, so Cornelia Ilic, Leiterin des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Im Jahr 1986 waren die Abendschulen aus der Trägerschaft des Berufsbildungswerks des DGB in die Trägerschaft des Landkreises übergegangen und wurden der Volkshochschule angegliedert. Die Abendschulen erfreuten sich zunächst viele Jahre lang eines regen Zulaufs. Die erfolgreichen Absolventen qualifizierten sich auf der Grundlage des höheren Schulabschlusses weiter und erklommen die nächste Karrierestufe.

Mit der Zunahme der Durchlässigkeit des Bildungssystems, in dem man heute unmittelbar nach einem Realschulabschluss ein Berufliches Gymnasium oder später ein Berufskolleg besuchen kann, ging das Interesse am Besuch eines Abendgymnasiums jedoch deutlich zurück. Hinzu kamen zahlreiche kommerzielle Anbieter von Online-Kursen und Fernlehrgängen, mit Hilfe derer man sich auf eine externe Abiturprüfung vorbereiten kann. Abhängig vom Studiengang und von der Hochschule ist das Abitur inzwischen auch nicht mehr die einzige Hochschulzugangsberechtigung. In einigen Fällen genügt eine abgeschlossene Berufsausbildung und einige Jahre Berufserfahrung.

Phishing-Angriff: Mailerreichbarkeit wieder uneingeschränkt möglich

In der vergangenen Woche wurde das Landratsamt Ziel einer sogenannten Phishing-Attacke. Dabei erhielten Mitarbeitende gefälschte E-Mails, die darauf abzielten, Zugangsdaten zu erlangen. In mindestens einem Fall wurden diese Daten an unbekannte Dritte weitergegeben. In der Folge versendeten Unbekannte Phishing-Mails an interne und externe Empfänger. Dank des schnellen Handelns aller Akteure konnten die betroffenen Konten umgehend gesperrt, externe Zugänge deaktiviert und weitere Angriffsketten unterbrochen werden. Zudem wurden Polizei, die Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg sowie der Landesdatenschutzbeauftragte informiert. Der E-Mail-Verkehr ist inzwischen wieder uneingeschränkt möglich. Gleichzeitig wird der Mailfluss weiterhin engmaschig auf mögliche Gefährdungen überwacht.

Phishing- und Spam-Mails gehören zum digitalen Alltag und lassen sich auch künftig nicht vollständig vermeiden. Sollte es Hinweise auf neue Angriffe geben, wird das Landratsamt umgehend reagieren und bei Bedarf den Mailverkehr kurzfristig einschränken, um die IT-Sicherheit zu gewährleisten.

Vortragsabend zum Thema Marketing und Unternehmensführung für landwirtschaftliche Betriebe

Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Rastatt lädt zusammen mit der Obst- und Gartenbauberatung beim Landwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt zu einem Vortragsabend rund um das Thema Marketing und Unternehmensführung für landwirtschaftliche Betriebe ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet am Montag, 10. November, ab 19 Uhr im Gemeindehaus Kappelwindeck, Kappelwindeckstraße 26, statt.

Teilnehmende erhalten Einblicke in eine erfolgreiche Direktvermarktung vom Hof aus und auf regionalen Märkten. Mit kurzen Inputs, Vorher-Nachher-Beispielen und Mini-Interaktionen führt Simone Fehrenbach, Marketing-Managerin aus Freiburg, ihre Zuhörerinnen und Zuhörer Schritt für Schritt vom „chaotischen Marktstand“ zum einladenden Schmuckstück. Der Fokus liegt auf praktischen Impulsen und Inspirationen.

Im Anschluss teilt Obstbaumeister Manuel Pfeifer aus Ottersweier sein Wissen zu guter Unternehmensführung und korrekter Deckungsbeitragsrechnung im Obstbau.

Elke Egerer von der Obst- und Gartenbauberatung beim Landwirtschaftsamt informiert über Betriebscheck und Betriebsvergleich - zwei kostenfreie Angebote zur Betriebs- und Bilanzanalyse.

Service:

Um eine Anmeldung wird gebeten per E-Mail an E.egerer@landkreis-rastatt.de. Kurzsentschlossene sind aber ebenfalls willkommen. Die Bewirtung übernimmt der Obst- und Gartenbauverein Kappelwindeck.

Online-Vortrag: „Meinen Lebensmittelvorrat im Griff - clever und nachhaltig“

Wie lassen sich Lebensmittelvorräte sinnvoll und umweltbewusst organisieren? Beim kostenlosen Online-Vortrag am Mittwoch, den 12. November, von 18:00 bis 19:00 Uhr, werden praxisnahe Tipps zum richtigen Umgang mit Lebensmitteln gegeben und gezeigt, wie sich Abfälle vermeiden lassen. Behandelt werden unter anderem die Haltbarkeit verschiedener Lebensmittelgruppen sowie die besten Lagermethoden - vom Einfrieren bis zum Einkochen. Teilnehmende erfahren, wie sich der Zustand von Lebensmitteln durch Sehen, Riechen und Schmecken besser einschätzen lässt, anstatt sich ausschließlich auf das Mindesthaltbarkeitsdatum zu verlassen. Der Vortrag vermittelt Wissen für einen bewussten, nachhaltigen und effektiven Umgang mit Lebensmitteln im Alltag.

Anmeldung unter: https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RA/MeinVorrat

Nach der offenen Eingangsphase machten wir uns gemeinsam mit der ganzen Stufe auf den Weg zur Bäretriwerhütte. Dort sollten die Schüler in Gruppen Tipis bauen, die möglichst individuell gestaltet waren - was viele Schüler zu ausgesprochen kreativen Modellen anregte. Mit verschiedenen Waldmaterialien, die vor Ort gesammelt wurden, entstanden gemütliche Sitzcken, Garderoben, Tische und Stühle, Betten und Sichtschutzsäune. Eine Gruppe gestaltete eine Toilette und eine andere einen Mini-Grill (natürlich ohne echtes Feuer!).



Die Schüler waren so begeistert vom Bauen und Gestalten, dass viele in den darauf folgenden Tagen wiederkommen wollten, um „ihr Haus“ noch weiter zu verfeinern.

Am Nachmittag kamen die Eltern dazu und brachten viele verschiedene Leckereien mit, sodass wir alle uns an einem vielfältigen Buffet stärken und tolle Gespräche führen konnten. Vielen Dank dafür.

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN



Hardtschule Durmersheim GMS

Klassenfahrt der Stufe 7

Klassenstufe 7 hat sich am Montag, 06.10. auf Klassenfahrt ins Kinzigtal begeben.

Nach einer Odyssee mit diversen SEVs und stundenlangem Warten an überfüllten Ersatzhaltestellen sind dann doch alle gesund und munter im Moosenmättle angekommen.



Im Park der Sinne konnten alle ihre Spuren hinterlassen und nach einigen Fahrten auf der Sommerodelbahn noch am Lagerfeuer entspannen.

Waldtag der Stufe 5

Ein Highlight der Kennenlernwochen zu Beginn von Stufe 5 ist der Waldtag, an dem die Schüler sich von einer ganz anderen Seite kennenlernen und andere Fähigkeiten zeigen können, als beim Lernen in der Schule.

1 VEREINSNACHRICHTEN



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Am 23. Oktober lud der Seniorenbeirat wieder zum „Etjer Frühstück“ ein und 75 Ötigheimer ließen sich das vom Team um Beate Rastetter wieder gerne verwöhnen. Auf dem Bild sind die Akteure der Veranstaltung zu sehen: (v. l. n. r.) Hans-Gerd Köhler, Eva Kühn, Beate Rastetter, Annette Kohm, Waltraud Weinstein, Beatrix Lorenz, Hildegard Wieland, Gerlinde Wagner und Barbara Köpple.



Veranstaltung am 10. November um 17.00 Uhr „Alte Schule“

Wer hilft mir bei Pflegebedürftigkeit?

Ältere Menschen, die pflegebedürftig werden, sehen sich mit vielen Fragestellungen konfrontiert und benötigen rasch Unterstützung. Auch Pflegenden Angehörige sehen sich oft auf die Situation

nicht vorbereitet und suchen für die pflegebedürftige Person nach Lösungen - möglichst in der häuslichen Umgebung. Der Seniorenbeirat Ötigheim greift dieses Thema auf und lädt in Kooperation mit der Gemeinde Ötigheim und dem Pflegestützpunkt im Landkreis Rastatt zu einer Veranstaltung am 10. November 2025 um 17:00 Uhr in der „Alten Schule“ ein. Rund um das Thema „Pflegebedürftigkeit“ informiert Siglinde Offner vom Pflegestützpunkt über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, sowie Vorsorgevollmacht.

Wie ein möglicher Rückzug in die Selbstisolation, drohende psychische Erkrankung, aus der Situation heraus entstehende finanzielle Probleme vermieden werden könnten, sind weitere Themen der Veranstaltung.

Eingeladen sind alle Ötigheimer Bürger und besonders ältere Menschen und ihre Angehörigen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei; Getränke werden gestellt.

Anmeldungen erfolgen bei Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/401288 und per E-Mail: hgkoehler@web.de

Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen? Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen.

Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsereundgemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,
bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung informiert

Gemeinsam stark - Mit der Nachbarschaftshilfe Hilver Unterstützung finden und geben

Im Alter kann es manchmal schwierig sein, alle täglichen Aufgaben zu bewältigen oder Termine wahrzunehmen. Doch Sie sind nicht allein! Die Nachbarschaftshilfe hilver möchte Ihnen dabei helfen, Ihren Alltag leichter zu gestalten und gleichzeitig die Gemeinschaft in unserer Nachbarschaft zu stärken.

hilver ist eine Organisation, die Menschen zusammenbringt: Wer Unterstützung braucht, findet hier Hilfe - sei es beim Einkaufen, bei kleinen Hausarbeiten oder beim Begleiten zu Arztbesuchen. Und wer selbst noch fit ist und gerne anderen eine Freude machen möchte, kann als Helfer aktiv werden.

Warum sollten Sie teilnehmen? Ganz einfach: Es ist schön, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam für ein lebendiges, hilfsberechtigtes Miteinander zu sorgen. Außerdem profitieren Sie davon, wenn Sie mal Unterstützung brauchen - denn in unserer Gemeinschaft ist immer jemand da, der hilft.

hilver legt großen Wert auf Vertrauen und Verlässlichkeit. Alle Helfer werden sorgfältig geprüft, damit Sie sich sicher fühlen können. Und das Beste: Es kostet nichts, sich anzumelden oder Hilfe anzubieten!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Nachbarschaft ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen. Ob Sie Hilfe brauchen oder selbst helfen möchten - bei Hilver sind Sie herzlich willkommen!

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Frau Bauer, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeiträumen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver-App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren.

gaby.walter@hilver.de

Mobil 01575/2084524

Weitere Informationen

finden Sie unter

www.hilver.de



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss von 9:00 bis 13:00 Uhr für Sie da:

- Mittwoch, 12. November 2025
- Mittwoch, 26. November 2025
- Mittwoch, 3. Dezember 2025
- Mittwoch, 17. Dezember 2025

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(E-Mail: fotoarchiv@pcad2.de, Telefon 07222/200-817).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 31. Oktober

Am Freitag, 31. Oktober findet von 14:30 - 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle unsere nächste Blutspende statt.

Terminreservierung unter:

www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/376921

Erst Blut spenden, dann Koffer packen: Auf nach Lissabon!

Leben retten und dabei die Chance auf eine Reise nach Lissabon sichern - klingt gut? Dann mach mit! Mit deiner Blutspende schenkst du anderen Menschen eine echte Zukunftschance. Als Dankeschön hast du die Chance auf eine Reise, die dir selbst unvergessliche Momente beschert. Unter allen Teilnehmenden verlost der Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen im Aktionszeitraum von 22. September bis 31. Oktober 2025 vier Reisen für je zwei Personen nach Lissabon.

Immer bereit - DRK unterstützt bei Bombenentschärfung in Rastatt

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025, wurde in Rastatt eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg erfolgreich entschärft. Auch der DRK-Ortsverein Ötigheim war mit mehreren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Einsatz, um die örtlichen Kräfte in der Nachbarschaft zu unterstützen. Unsere Einsatzkräfte waren mit verschiedenen Aufgaben betraut: Sie betreuten evakuierte Personen, führten die Registrierung der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner durch und sorgten für den Transport von Menschen, die nicht gehfähig waren oder zusätzliche Unterstützung benötigten.



Solche Einsätze zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen über Gemeindegrenzen hinweg ist. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten - Polizei, Feuerwehr, THW, Kampfmittelbeseitigungsdienst und DRK - verlief die Entschärfung sicher und reibungslos. Auch wenn der Einsatz nicht direkt in unserer Gemeinde stattfand, war für uns klar:

Wenn Hilfe gebraucht wird, sind wir zur Stelle - schnell, zuverlässig und mit Herz.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die an diesem Tag ihren Sonntag in den Dienst der guten Sache gestellt haben.



Musikverein

Wir sagen Danke schön

an alle Gäste des diesjährigen Oktoberfestes. Es war ein gelungener Abend mit ausgelassener Stimmung bei gutem Essen, großem Durst, stimmungsvoller Musik und guter Unterhaltung. In bester Manier führten Heiko von Steht und Frederick von Stukrat wieder gekonnt durch das knapp vierstündige Programm.



Ebenso gaben die Gesangssolisten Alexander Lorenz, Sabine Hertzsch und Nicole Kern ihr Bestes. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Dirigenten Mario Ströhm, der in intensiver Probenarbeit wieder ein super Programm auf die Beine gestellt hat.

Auch 2026 am 10. Oktober gibt es wieder eine neue Gelegenheit mit uns das Badische Oktoberfest zu feiern.

Proben Hauptorchester

- Fr., 07.11., 20:00 Uhr, Alte Schule

Weitere Termine

- So., 16.11., 09:00 Uhr, Auftritt Volkstrauertag

- Fr., 21.11., 20:00 Uhr, Musikerversammlung, Alte Schule

Jugendvorspielnachmittag

Am Sonntag, 16. November findet in der Alten Schule der Jugendvorspielnachmittag unseres Musikernachwuchs statt.



Carnevalclub ÖCC

Laute und leise Töne beim ÖCC

Liebe Mitglieder und Freunde des ÖCC, wir haben Grund zum Feiern. Der ÖCC wird 55 Jahre jung. Aus diesem Anlass laden wir Euch recht herzlich zum diesjährigen „Bunten Jubiläumsabend“ am Freitag, 14. November 2025, um 19.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim ein. Es erwartet Euch ein Abend mit einem abwechslungsreichen Programm, mit Tanz und Gesang, tollen Gästen, Ehrungen und die Vorstellung des Kampagne-Ordens. Im Anschluss an das offizielle Programm laden wir Euch bei toller Livemusik und Barbetrieb zum gemeinsamen Feiern ein.



Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend Oliver und Tanja vom TGO Treff Ötigheim. Wir würden uns sehr freuen, Euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Trotz aller Freude auf unser Jubiläum sind unsere Herzen schwer. In tiefer Trauer mussten wir im Oktober von unserem Gründungsmitglied Rudi Wild Abschied nehmen. Rudi stand über 50 Jahre in unterschiedlichen Rollen aktiv auf der ÖCC Bühne und hat die Zuschauer und uns mit seiner immer positiven Art begeistert. Rudi, wir werden Dich nie vergessen. Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.oetigheimer-carneval-club.de. Schaut gerne mal vorbei.



Mandolin- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

Sonntag, 9. November	Konzert Seniorenchor des Liederkrans Ötigheim zusammen mit dem Freizeitorchester
Sonntag, 23. November	Vorspielnachmittag
Samstag, 13. Dezember	Adventsfeier

Konzertankündigung - 9. November 2025

Wenn der Kalender Novembergrau vermuten lässt, laden das Freizeitorchester des Mandolin- und Gitarrenorchesters und der Seniorenchor des Gesangsvereins Liederkrantz zu einer „Musikalischen Reise in den Süden - Sonne, Meer und Wein“ ein. Im Geschwister-Scholl-Haus erklingen am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr Melodien aus Italien, Spanien, Griechenland und anderen Ländern - Musik, die den Sommer, Wärme und Lebensfreude zurückbringt.

Karten zum Preis von 10 Euro sind ab sofort bei allen Aktiven des Freizeitorchesters zu erhalten.



Hauptorchesterkonzert spielte im vollbesetztem Saal Schloss Rotenfels

Kein Platz war mehr frei im Saal des Schlosses Rotenfels, als unser Hauptorchester am Sonntag 26.10.2025 ein Benefizkonzert zugunsten des „Förderverein Kunst und Theater im Schloss Rotenfels“ spielte. Alexander Becker hatte das Orchester in den letzten Wochen auf das Konzert gut vorbereitet und zusammen mit zwei Solistinnen war ein anspruchsvolles klassisch geprägtes Programm erarbeitet worden. Das Konzert begann mit der Kirchensonate D-Dur KV 144 von Amadeus Mozart. Bereits am vorherigen Sonntag durften wir mit der Flötistin Silke Siegel in der evangelischen Kirche Muggensturm gemeinsam musizieren, nun wurden fünf Sätze aus der bekannten Orchestersuite Nr. 2 von Johann Sebastian Bach vorgetragen. Die Solistin war in hervorragender Spiellaune, was sie vor allem an der sehr bekannten Badinerie zeigen konnte und vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurde. Alexander Becker hatte die verschiedenen Stücke inhaltlich musikwissenschaftlich moderiert und damit in bekannter Manier den Zugang zu den einzelnen Werken erleichtert. Diese kam insbesondere dem Werk „Battalia“ von Ignaz Franz Biber (1644-1704) zugute, dessen Sätze den Verlauf einer Schlacht im barocken Zeitalter imitiert.

Ganz besonders zu erwähnen sind die drei Dowland-Lieder, begleitet vom Orchester und wunderschön gesungen von der jungen Ötigheimer Sopranistin Adele Pape. Sie hatte ihre Premiere mit unserem Orchester und diesen durchaus anspruchsvollen Liedern aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Gratulation zu diesem tollen Einstand. Alexander Becker wird beim kommenden Frühjahrskonzert 2026 ganz offiziell den Dirigentenstab an Pavel Khlopovskiy weitergeben. Aufgrund seiner vielfältigen Aufgaben als Abgeordneter im Landtag und in vielen Ehrenämtern wird es zunehmend schwieriger für ihn die notwendige Zeit für die Leitung unseres Hauptorchesters aufzubringen. Dieses Konzert war zumindest vorerst sein letztes komplett verantwortetes und geleitetes mit dem Ensemble. Am 21.03.2026 wird er allerdings im Rahmen seiner offiziellen Verabschiedung in Ötigheim nochmals einige Stücke dirigieren, um dann umfänglich an seinen Nachfolger zu übergeben. Umso schöner war es für ihn, in Rotenfels vor sozusagen „ausverkauftem“ Haus und mit seinen ihm wichtigen Komponisten und Werken noch einmal aufzuzeigen, wo seine Schwerpunkte lagen und woran sein Herz in der Musik hängt.



Das Konzert wurde mit dem 4. Satz Dargason aus der St. Pauls Suite von Gustav Holst weitergeführt und mit einem Tango aus dem Divertimento von Eduardo Angulo offiziell beendet.

Die Musiker bekamen großen Beifall und verließen die Bühne nicht ohne eine Zugabe, nämlich dem Stück Mjalko von Christopher Grafschmidt. Traditionsgemäß, so weil dieses Stück meist am Ende eines gelungenen Konzertes unseres Orchesters gespielt wird, verabschiedeten wir das Publikum dann nochmals und „schon vorab ein wenig“ Alexander Becker mit „La Partida“. Ein herzlicher Dank vom Vorstand des Vereins gilt dem Dirigenten, den beiden Solistinnen und den Verantwortlichen vom Förderverein und der Akademie Schloß Rotenfels.



Künstlerkreis Ötigheim

KKÖ-Exkursion zu Impressionismus-Ausstellung

Ergänzend zu seinen eigenen Ausstellungen und Aktionen bietet der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) auch immer wieder Exkursionen an, die der puren Freude am Kunstgenuss, dem geselligen Austausch sowie der Erweiterung des Wissens über künstlerische Vorläufer und Vorbilder dienen. Der nächste Ausflug dieser Art führt am Donnerstag, 13. November 2025, nach Baden-Baden ins Museum Frieder Burda zur aktuellen Ausstellung „Impressionismus in Deutschland - Max Liebermann und seine Zeit“. Dazu sind auch Nichtmitglieder des Künstlerkreises herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Rathausplatz in Ötigheim. Der Ausstellungsbesuch in Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8b, beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt kostet 16 Euro pro Person. Anmeldungen bei Volker Kirst: E-Mail kk.oe@web.de, Telefon 0160-97333409.

„Die farbstarke Bildwelten des Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung“, heißt es in der Ankündigung der Ausstellung. Der Impressionismus entstand in den 1860er-Jahren in Paris, wo sich ab 1873 auch der deutsch-jüdische Maler Max Liebermann (1847 - 1935) mehrere Jahre aufhielt und von ihm beeinflusst wurde. Im damaligen Frankreich von Nationalisten abgelehnt und später in Deutschland von Antisemiten und Nazis angefeindet, gilt Liebermann heute als einer der bedeutendsten Vertreter des deutschen Impressionismus. Die Baden-Badener Ausstellung vereint über 100 Meisterwerke des deutschen Impressionismus, darunter Leihgaben aus aller Welt. Neben Gemälden von Max Liebermann sind auch zahlreiche Werke von Maler-Kolleginnen und -Kollegen aus der Blütezeit des deutschen Impressionismus zu sehen.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr: offene Specksteinwerkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Bitte beachten: Im Dezember und Januar machen offene Malwerkstatt und Specksteinwerkstatt Winterpause.

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr: Vernissage der 15. Kunstausstellung im elsässischen Soufflenheim mit Beteiligung der KKÖ-Künstlerin Brigitte Forcher. Die Schau im Centre Sportif et Culturel „Le Ceram“, Route de Betschdorf, kann auch am 1. und 2. November jeweils von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Bis 1. November 2025: Ausstellung „Begegnungen im Abstrakten“ von KKÖ-Künstler Volker Kirst in der ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr und Samstag 11 - 15 Uhr.

Samstag, 15. November 2025, 14 - 18 Uhr: KKÖ-Adventsbasar in der Hofgalerie, Hildastraße 10. Ein ausführlicher Vorbericht folgt.

Bis 8. Dezember: Ausstellung „Fragmente und Fragilität“ von KKÖ-Künstlerin Tina Lutz im Rathaus Bietigheim, Malscher Straße 22.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Montag 14 - 18 Uhr und Donnerstag 12.30 - 14.30 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

Silberklang

Am Sonntag traf sich unser Chor zu einem Theaterbesuch in Karlsruhe. Die Aufführung Comedian Harmonists im Staatstheater Karlsruhe war beeindruckendes Erlebnis.



Zur Zeit bereiten wir uns intensiv auf die Winterrevue im Dezember vor, denn wir möchten auch dieses Jahr wieder mit neuen Stücken überraschen.

BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 30.10., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18:00 Uhr und die Männer-Stimmen um 19:45 Uhr.

Termine

Do., 30.10., 18:00 Uhr,	Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 30.10., 19:45 Uhr,	Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
Mo., 03.11., 14.30 Uhr,	Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus
Do., 06.11., 18:00 Uhr,	Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 06.11., 19:45 Uhr,	Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Musikalische Reise in den Süden - Konzert am 9. November

Wer träumt nicht bei unserem kühlen und nassen Herbstwetter von Urlaub in südlichen Ländern. Beim Gedanke daran wird es einem warm ums Herz. Und genau dieses schöne Gefühl vermitteln wir ihnen beim Konzert am 09. November im Geschwister-Scholl-Haus um 17:00 Uhr bei einer „Musikalischen Reise in den Süden“, zu der der Seniorenchor des GV Liederkranz unter der Leitung von Theo Wild einlädt zusammen mit dem Freizeit-



orchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters unter der Leitung von Petra von Rotberg und Oliver Bott.

Eintrittskarten für dieses Top-Event gibt es während den Proben des Seniorenchors immer donnerstags ab 18:00 Uhr, bei Beate Rastetter, Aloisstr. 6, bei den Mitgliedern des Freizeitorchesters oder an der Abendkasse.

Männerchor

Der Männerchor bereitet sich intensiv auf die musikalische Mitgestaltung des Gedenkgottesdienstes für die verstorbenen Mitglieder sowie auf die Winterfeier vor. Leider muss die Chorprobe in der kommenden Woche am 4. November ausfallen. Deshalb liebe Sänger, kommt bitte vollzählig zur nächsten Chorprobe am Dienstag, 11. November, um 18:00 Uhr in den Raum 3/4 der „Alten Schule“.

Good Vibrations

Heute, am Donnerstag, 30. Oktober sowie nächsten Donnerstag, 6. November probt Good Vibrations jeweils ab 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“.

Neue Sängerinnen und Sänger heißen wir herzlich willkommen. Good Vibrations hat 2026 viel vor, kommt und macht mit.

Seniorenchor

Der Seniorenchor trifft sich am Donnerstag, 30. Oktober, um 18:00 Uhr in der „Alten Schule“ zur Chorprobe. Am Mittwoch, 5. November probt der Chor zusammen mit den Musikern des Freizeitorchesters des Gitarren- und Mandolinenorchesters um 19:30 Uhr im Saal 3/4 der „Alten Schule“. Am nächsten Tag, 6. Oktober steht bereits die nächste reguläre Chorprobe um 18:00 Uhr an.

Termine

Do., 30.10., 18:00 Uhr -	Seniorenchorprobe
Do., 30.10., 20:00 Uhr -	Good Vibrations; Chorprobe
Di., 04.11., 18:00 Uhr -	Männerchorprobe entfällt
Mi., 05.11., 19:30 Uhr -	Seniorenchorprobe gemeinsam mit MGO; AS, Saal 3/4
Do., 06.11., 18:00 Uhr -	Seniorenchorprobe
Do., 06.11., 20:00 Uhr -	Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Sa., 08.11., 14:00 Uhr -	Aufbau Konzert; Podeste und Bestuhlung
Sa., 08.11., 15:00 Uhr -	Seniorenchor; Generalprobe fürs Konzert im GSH
So., 09.11., 17:00 Uhr -	Seniorenchor; Konzert mit dem MGO im GSH
Sa., 13.12., 18:00 Uhr -	Männerchor; Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche



Volksschauspiele

Start Chorproben Großer Chor für „My Fair Lady“

Am kommenden Montag, 3. November 2025, beginnen die Chorproben des Großen Chores für die kommende Saison auf der Freilichtbühne. Wir treffen uns in gewohnter Weise zwischen 19:30 und 21:00 Uhr in der Alten Schule (Kirchstraße 3, 1. OG).

Hier studieren wir mit Bernard Bagger die bekannten Lieder für „My Fair Lady“ ein.

Die weiteren Proben finden dann wöchentlich bis einschließlich Montag, 23. März 2026 statt.

(An den folgenden Montagen findet wegen Feiertag bzw. Ferien keine Probe statt: 22.12.2025, 29.12.2025, 05.01.2026, 16.02.2026)

Wir freuen uns darauf alte Bekannte und auch einige neu angemeldete Sängerinnen und Sänger zu sehen.

(Ganz neue Mitwirkende kommen am Montag bitte schon ab 19:00 Uhr, damit wir organisatorisches vor der Probe klären können.)

Proben Kinder- und Jugendchor

Probentermine montags

Kinderchor 1: 16.00 - 17.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Kinderchor 2: 17.00 - 18.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 1: 18.30 - 20.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 2: 18.30 - 20.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine donnerstags

Tellplatz-Zwerge: 17.15 - 18.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal



TGÖ

Reha-Sport nach Krebserkrankung beim Turnverein Ötigheim Die Krankheit etwas vergessen und sich mit Betroffenen in der Gruppe bewegen!

Wir sind eine Reha-Sportgruppe für Frauen und Männer und trainieren immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstraße 5, neben dem Rathaus).

Unser Bewegungsangebot leistet einen positiven Beitrag zum seelischen und körperlichen Wohlbefinden. Sport in der Gruppe soll Lebensfreude und Selbstvertrauen stärken, um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden, wieder Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen und Lebensmut zu schöpfen.

Die Teilnahme an einer solchen Sportgruppe wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt!

Ablauf: Der Hausarzt verordnet Reha-Sport auf Formular 56. Dieses ausgefüllte Formular muss danach von der Krankenkasse genehmigt und abgestempelt werden.

Bezahlt werden 50 Einheiten in 18 Monaten. Die Anzahl der Einheiten kann - wenn dies therapeutisch erforderlich ist - individuell verlängert werden.

Für unsere Übungsstunden stehen uns zwei zertifizierte Übungsleiterinnen und - mit hochwertigen Gerätschaften voll ausgestattete - Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, gibt Ihnen unsere Übungsleiterin Ilse Wittmann gerne weitere Informationen zu diesem besonderen Kursangebot (07222/23430).



TGÖ - Abteilung Volleyball

Damen 1: Erfolgreicher Saisonstart in der Verbandsliga

Die TG Ötigheim ist als Aufsteiger erfolgreich in die neue Saison gestartet und zeigte in beiden „Heimspielen“ in der Durmersheimer Gymnasiumshalle großen Kampfgeist und Teamzusammenhalt.

Im ersten Spiel gegen den VSG Mannheim DJK/MVC 2 entwickelte sich ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Die TGÖ erwischte den besseren Start und konnte die ersten beiden Sätze für sich



entscheiden. Danach fand Mannheim jedoch besser ins Spiel und drehte die Partie schließlich noch zu einem 3:2. Trotz der knappen Niederlage sicherten sich die Ötigheimer Damen einen verdienten Punkt und bewiesen, dass sie auch in der neuen Liga mithalten können.

Im zweiten Spiel des Tages gegen den Heidelberger TV 3 zeigte das Team erneut starke Nerven. Nach einem ständigen Hin und Her - Satzgewinn, Satzverlust, Satzgewinn, Satzverlust - entschied die TG Ötigheim den entscheidenden fünften Satz für sich und feierte damit ihren ersten Sieg (3:2) in der Verbandsliga.

Mit insgesamt drei Punkten aus dem ersten Heimspieltag kann die TG Ötigheim stolz auf ihre Leistung sein. Die Mannschaft zeigte, dass sie bereit ist, sich in der höheren Liga zu behaupten - mit Leidenschaft, Einsatz und großem Teamgeist.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Fans, die für lautstarke Unterstützung gesorgt haben.

Weiter geht es am 8. November um 14:00 Uhr mit einem Heimspieltag in der Brüchelwaldhalle.

Trainer: Moni, Daniel

Mit dabei: Sara, Sarah, Bea, Heidi, Eva, Anna, Sophia, Josy, Sina, Jessi, Alice, Elli, Dascha.

1. Sieg für TGÖ Herren in der Bezirksliga

Was für ein Spieltag für die TG Ötigheim! In unserem zweiten Saisonspiel konnten wir endlich unseren ersten Sieg feiern. Mit einer starken Teamleistung setzten wir uns mit 3:1 Sätzen gegen den TV Pforzheim durch.

Schon im ersten Satz zeigte die Mannschaft Entschlossenheit und gewann souverän mit 25:15. Im zweiten Satz wurde es deutlich spannender: Beide Teams kämpften Punkt für Punkt, doch am Ende entschied Pforzheim knapp mit 26:24 für sich. Davon ließ sich unsere Mannschaft jedoch nicht verunsichern. Mit druckvollen Aufschlägen, stabilem Blockspiel und guter Stimmung auf dem Feld dominierten wir den dritten Satz mit 25:14.

Auch im vierten Durchgang ließen wir nichts mehr anbrennen und sicherten uns mit einem weiteren 25:14 den verdienten ersten Sieg der Saison.

Damen 2

Am Wochenende traf die zweite Mannschaft der Damen der TGÖ auf den RTV und sicherte sich einen klaren 3:0-Sieg. Der Start verlief zwar zunächst etwas holprig durch kleine Abstimmungsfehler, doch das Team zeigte Kampfgeist, fand Schritt für Schritt besser ins Spiel und entschied den ersten Satz mit 25:19 für sich. Im zweiten Satz präsentierte sich die Mannschaft deutlich gefestigter. Die Annahme funktionierte zuverlässig, die Abwehr stand sicher und das Zusammenspiel wurde immer flüssiger. Damit ging dieser Satz verdient mit 25:10 an die TGÖ. Auch im dritten Satz behielt die Mannschaft die Kontrolle und spielte konzentriert weiter. Durch eine geschlossene Teamleistung und gutes Zusammenspiel konnte unser Team schließlich auch den letzten Satz mit 25:12 gewinnen und den verdienten Sieg feiern.



Herrenmannschaften

Bittere Derby-Niederlage für die 1. Mannschaft Zweite feiert souveränen Sieg

Im Spitzenspiel der Bezirksliga traf unsere 1. Mannschaft auf den Tabellenzweiten aus Muggensturm und musste dabei eine bittere 1:4-Niederlage hinnehmen, die den Spielverlauf jedoch kaum widerspiegelt. Zu Beginn war der FVÖ die aktivere Mannschaft, stand defensiv kompakt und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten, konnte diese aber nicht verwerten. Kurz vor der Pause nutzten die Gäste die erste Unachtsamkeit in der Ötigheimer Defensive und gingen mit 0:1 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel drängten die Gastgeber entschlossen auf den Ausgleich, doch innerhalb von nur zwei Minuten erhöhte der FV Muggensturm auf 0:3. Ein direkt verwandelter Freistoß brachte das 0:4, ehe Jannik Hoffmann per Elfmeter nach Notbremse an Marius Herrmann zum 1:4-Endstand traf. Trotz großer Moral blieb eine Aufholjagd aus, und so stand am Ende eine enttäuschende Niederlage. Erfolgreicher verlief das Derby für unsere 2. Mannschaft. Mit einer konzentrierten Leistung und viel Einsatz gewann man souverän mit 3:0. Die Tore erzielten Marian Dürschnabel, Maxi Wensch und Louis Wanek.

Am kommenden Sonntag, den 02.11.2025, treten beide Herrenmannschaften beim SV Sasbachwalden an. Spielbeginn der Zweiten ist um 12:30 Uhr.

FVÖ-Damen entscheiden das Derby für sich

Am Sonntag trafen die Damen des FV Ötigheim im Derby auf den FV Muggensturm und setzten sich souverän mit 3:1 durch. Bereits in der 10. Minute brachte Melissa Gratz die Heimelf nach einer Ecke von Melanie Martini in Führung. Kapitänin Jana Diehl baute den Vorsprung in der 27. Minute nach einer sehenswerten Einzelaktion auf 2:0 aus, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. In der 80. Minute erhöhte Noémie Trieloff auf 3:0 und sorgte damit für die Vorentscheidung. Kurz vor dem Abpfiff gelang den Gästen zwar noch ein Treffer, am verdienten Erfolg der FVÖ-Damen änderte das jedoch nichts. Am kommenden Sonntag, 02.11., treten die FVÖ-Damen beim FV Baden-Oos an. Anpfiff ist um 16:30 Uhr. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer.

B-Jugendspielgemeinschaft Ötigheim/Steinmauern

Am Sonntag, 26. Oktober 2025, trat unsere B-Jugend-Spielgemeinschaft aus Ötigheim und Steinmauern auswärts beim Tabellenzweiten SV 08 Kuppenheim 2 an. In der ersten Halbzeit zeigte das Team eine konzentrierte und engagierte Leistung, sodass es mit einem 1:1-Unentschieden in die Pause ging. Nach einem Handspiel des gegnerischen Torwarts außerhalb des Strafraums in der ersten Halbzeit musste Kuppenheim in Unterzahl weiterspielen. Trotz der numerischen Überlegenheit gelang es unserer Mannschaft jedoch nicht, die sich bietenden Chancen in Tore umzuwandeln. Im weiteren Spielverlauf schlichen sich einige Unachtsamkeiten in der Defensive ein, die der Gastgeber konsequent ausnutzte und so das Spiel für sich entschied. Am Ende stand eine 1:5-Niederlage, die das Ergebnis deutlich erschein lässt, als das Spiel tatsächlich war. Unsere Mannschaft erspielte sich auch gute Möglichkeiten, doch der verdiente Torerfolg blieb leider aus. Mit mehr Konzentration in der Defensive und größerer Konsequenz im Abschluss ist im nächsten Spiel sicher wieder mehr drin.

Vereinsspielplan

Samstag, 01.11.2025

B-Jugend 1: FC Emmendingen - SG Steinmauern 1,
14:00 Uhr (Landesliga)

Sonntag, 02.11.2025

Herren 2: SV Sasbachwalden 2 - FV Ötigheim 2,
12:30 Uhr (Kreisliga B)
Herren 1: SV Sasbachwalden - FV Ötigheim,
14:30 Uhr (Bezirksliga)
Damen: FV Baden-Oos - FV Ötigheim,
16:30 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Nach den Ferien geht es mit den nächsten Spielen weiter!

Ergebnisse vom Wochenende

TB Sinzheim - TTG Herren I	7:3
TTG Herren II - TuS Sasbachried II	verlegt
SV Weitenung IV - TTG Herren III	verlegt

TTG Herren I verlieren in Sinzheim!

TB Sinzheim - TTG Herren I

7:3

Nun geht es Anfang November in Rastatt weiter

Nichts wurde es mit dem erhofften Sieg in Sinzheim. Bis zum zwischenzeitlichen 3:3 sah ja noch ganz gut aus, danach gingen allerdings die vier folgenden Einzel, mehr oder weniger klar an den Gastgeber. Durch diese Niederlage ist man leider ziemlich nahe an die Abstiegsplätze herangerückt. Nun steht Anfang November das schwere Auswärtsspiel bei den TTF Rastatt auf dem Spielplan. Der Gastgeber hat erst eine Niederlage hinnehmen müssen und rangiert momentan auf dem zweiten Tabellenplatz. Da dieses Spiel an einem Wochenende stattfindet, ist zu hoffen, dass die Spieler, welche unter der Woche beruflich oder studientechnisch nicht antreten können, diesmal mit von der Partie sein werden. Dann ist sicher auch in Rastatt ein Punktgewinn oder gar ein Sieg möglich

TTG Herren II - TuS Sasbachried musste verlegt werden.

Ergebnis aus Weisenbach folgt

Das für Freitag angesetzte Spiel gegen den TuS Sasbachried musste wegen einer kurzfristigen Hallensperrung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Am Montag ging es dann mit dem Auswärtsspiel in Weisenbach weiter. Der Gastgeber hatte bis dato erst ein Spiel bestritten und dieses gewonnen. Eine fundierte Vorhersage über das Spiel war daher nur sehr schwer möglich, aber, warum sollte man nicht auch aus dem Murgtal zwei Zähler mitnehmen? Ergebnis und Spielbericht im nächsten Gemeindeanzeiger. Danach geht es dann am nächsten Freitag mit dem Heimspiel gegen den TTC Iffezheim weiter.

Das Spiel der TTG Herren III in Weitenung musste ebenfalls verschoben werden

Am zurückliegenden Mittwoch sollte unsere dritte Herrenmannschaft in Weitenung antreten. Leider musste auch dieses Spiel kurzfristig auf einen späteren Termin verschoben werden. Somit haben die Herren III nun bis Mitte November kein Spiel zu bestreiten. Erst am 14.11. geht es mit dem Heimspiel gegen die TTF Rastatt weiter

Die TTG Schüler U13 haben am Dienstag ihr nächstes Pflichtspiel!

Unsere Schüler U13, die leider nicht so optimal in die Saison gestartet sind, hatten nun bis Anfang November Zeit, um im Training weiter an Spielstärke zuzulegen. Jetzt kommen zwei Gegner, die im Gegensatz zu den bisherigen Kontrahenten, durchaus auf Augenhöhe mit unseren Jungs sein werden, was auch das momentane Tabellenbild aussagt. Da werden dann sicher noch weitere Punkte zu dem einen, bisher errungen Zähler dazukommen. Bereits am Dienstag im Spiel gegen den SV Weitenung besteht damit durchaus die Chance den ersten Sieg einzufahren. Dazu wünschen wir den Jungs, dass sie an diesem Tag alle „gut drauf sind“ und viel Glück.

Die Spiele der kommenden Woche

Di., 04.11.: 18:30 Uhr, TTG Schüler U13 - SV Weitenung U13
Fr., 07.11.: 9:30 Uhr, TTG Herren II - TTC Iffezheim IV
20:00 Uhr, TTF Rastatt - TTG Herren I

Termine zum Vormerken

So., 30.11., ab 9:00 Uhr Rangliste der Jungen und Mädchen in der Brüchelwaldhalle (da werden wieder Kuchenspenden benötigt, schon mal vormerken)



Tennisclub

Saisonabschluss 2025

Am Samstag, 15. November, ab 18.30 Uhr findet unser diesjähriger Saisonabschluss im „La Fermata“ statt. Bitte Termin vormerken! Neben einigen Ehrungen wird als Programmpunkt ein Zauberer unserem Saisonabschluss eine magische Note verleihen.

Für die Planung brauchen wir eine ungefähre Größenordnung, wie viele Personen kommen. Tischreservierungen bitte wieder über die Mannschaftsführer/innen oder direkt im „La Fermata“ (Tel. 07222/9205745).

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und geselligen Abend. Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.

Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Kesselfleischessen

Unser diesjähriges Kesselfleischessen findet am 22.11.2025 ab 10.30 Uhr statt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung. Anmeldungen nimmt unser Frederick Schnepf entgegen.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Baumverkauf

Am Samstag, 15. November findet unser diesjähriger Baumverkauf statt. Die Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern ist noch bis Ende Oktober bei Karlheinz Rupp, Tel. 60639 möglich. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet von 9:00 - 11:00 Uhr in der Veilchenstr. 6 statt.

Schnittkurs

Am Samstag, 15. November werden wir unseren Winterschnittkurs durchführen. Die Veranstaltung findet ab 13:30 Uhr im Vereinsgarten statt. Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortseingang, etwa in Verlängerung der Industriestraße. Geleitet wird der Kurs von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ulmer Gartenkalender

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Grab schmuck zu Allerheiligen

An Allerheiligen werden traditionell die Gräber neu gerichtet und geschmückt. Berücksichtigen Sie ruhig bei der Bepflanzung eventuelle Vorlieben der Verstorbenen und wählen Sie als Grab schmuck natürliche Materialien. Dann sind sie auch einfach zu kompostieren.

Gemüselagerung

Lagern Sie nur absolut gesundes Gemüse ein, denn eingeschleppte Schädlinge und Schaderreger vernichten leicht den gesamten Bestand.

Apfelfringe

Über der Heizung aufgehängte Apfelfringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Eine gesunde Nascherei lässt sich aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorte Ihnen am besten schmeckt, finden Sie am besten selbst heraus.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden noch Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge etc.

Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter soll Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind.

Die fleißigen Nager haben es übrigens ganz besonders auf Krokusse und Tulpen abgesehen, während Amaryllisgewächse, wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Narzissen gemieden werden.

Vorratsschädlinge ausfindig machen

Nutzen Sie einen grauen Herbsttag, um die Lebensmittel im Küchenschrank auf Vorratsschädlinge zu kontrollieren. Verklumpte, von Gespinstfäden durchzogene Vorräte müssen entsorgt werden und gehören nicht auf den Kompost.

Um einen Neubefall zu verhindern, sollten Sie alle gefährdeten Lebensmittel (zum Beispiel Nüsse, Müsli flocken, Mehl) in absolut dicht schließende Behälter füllen.



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim am 29.11.2025 - Ausgebucht!

Liebe VdK-Mitglieder und Gäste, die Resonanz auf unser Angebot für eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim am 29.11.2025 war so groß, dass diese bereits ausgebucht ist!

Für diejenigen, die mitfahren, noch folgende Informationen: Treffpunkt am 29.11. um 12:45 Uhr an der Ötigheimer Kirche. Abfahrt ist um 13 Uhr, Ankunft in Ötigheim gegen 20:30 Uhr!

Bitte den Fahrpreis von 28 Euro bis zum 21.11.2025 auf folgendes Konto bei der VR-Bank in Mittelbaden überweisen:

Kontoinhaber: VdK Ötigheim e. V.
IBAN: DE61 6656 2300 0060 0784 75
BIC: GENODE61IFF

Beachten Sie bitte, dass eine Rückerstattung nicht erfolgt, wenn Sie die Fahrt nicht antreten!



Amtsblätter auch online lesen!

Erfahren Sie hier mehr über unser Online-Abo:

abo.duerrschnabel.com



... direkt zum
Online-Formular!

„beschiedens
versorgt!“

CDU CDU Gemeindeverband

Einladung zur AnsprechBar „Von Frau zu Frau“ - Frauen gestalten Zukunft!

Unter dem Motto „Es lohnt sich, sich einzumischen!“ lädt die CDU Ötigheim herzlich zu einem inspirierenden Abend für weibliches Engagement in allen Lebensbereichen ein.

Freuen Sie sich auf spannende Impulse, offene Gespräche und anregende Diskussionen mit Cornelia von Loga, MdL, und Dr. Alexander Becker, MdL.

Wann: Montag, 3. November 2025

Wo: Alte Schule Ötigheim

Uhrzeit: 19:00 Uhr



Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie mit uns die Zukunft aktiv mit.

80 Jahre CDU - Ein Grund zum Feiern und Nachdenken

Am Samstag, 18. Oktober 2025, feierte die CDU ihr 80-jähriges Bestehen - ein Jubiläum, das nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zum Nachdenken bietet. Acht Jahrzehnte erfolgrei-

che Politik auf Bundes-, Landes- und besonders kommunaler Ebene liegen hinter uns - acht Jahrzehnte, in denen die CDU unser Land, unsere Städte und Gemeinden entscheidend mitgestaltet hat.



Auch Dr. Alexander Becker, MdL, ließ es sich nicht nehmen, auf Einladung seines Heimat-Gemeindeverbandes vorbeizuschauen und sich für ein gemeinsames Erinnerungsfoto einzureihen.

Doch dieser Geburtstag war für uns mehr als ein Rückblick auf Erreichtes. Er war zugleich ein Moment des Innehaltens und des Ausblicks:

Wir wollen auch in Zukunft Politik gestalten, die verantwortungsvoll, zukunftsfähig und nah an den Menschen ist.

Wir wollen unsere Kommunen, Länder und Deutschland weiter prägen - mit klaren Werten und frischen Ideen.

Darum laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, ihre Meinungen, Anregungen und Sorgen zu teilen - und die Zukunft gemeinsam mit uns zu gestalten.

Denn: 80 Jahre CDU sind nicht nur Geschichte - sie sind ein Auftrag für morgen.

Termine zum Vormerken

Montag, 03.11.2025, 19:00 Uhr, CDU-Ansprechbar „Von Frau zu Frau“ mit MdL Cornelia von Loga

Dienstag, 23.12.2025, 18:00 Uhr, gemeinsamer Besuch des Ötigheimer Weihnachtsmarktes

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: @cdu_oetigheim TikTok: cdu.oetigheim

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner -

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg:

www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Keine Sprechstunde am Dienstag, 04.11.2025!

Gottesdienstordnung 30. Oktober - 9. November 2025

Donnerstag, 30.10.2025

9.00 Bie Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 31.10.2025: Hl. Wolfgang

17.30 E-I Rosenkranzgebet

zum Abschluss des Rosenkranzmonats

18.00 E-I Vorabendmesse - Hochamt

Samstag, 01.11.2025: Allerheiligen

9.00 St Hochamt - anschl. Gräberbesuch

10.30 Ö Hochamt - anschl. Beichtgelegenheit

14.00 Ö Gräberbesuch

14.00 Bie Hochamt mit Totengedenken in der Kapelle

15.00 E-I Totengedenken

Sonntag, 02.11.2025: Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

9.00 E-I Allerseelenamt

10.30 Ö Allerseelenamt

10.30 St Wort-Gottes-Feier

mit Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen

Montag, 03.11.2025: Hl. Hubert, hl. Pirmin,

Sel. Rupert Mayer und hl. Martin von Porres

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 04.11.2025: Hl. Karl Borromäus

8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe

Mittwoch, 05.11.2025

7.45 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 06.11.2025: Hl. Leonhard

- 7.30 E-I Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio
17.00 Ö Rosenkranzgebet der Erstkommunionkinder in der Kirche

Freitag, 07.11.2025: Hl. Willibrord - Herz-Jesu-Freitag

- 10.30 E-I Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.00 E-I Friedensgebet
18.30 Ö Hl. Messe mit sakramentalem Segen - anschl. Pfarrversammlung
Seelenamt für Juliana Kalkbrenner; geb. Großmann
Seelenamt für Rudi Wild
Seelenamt für Lilli Heid, geb. Zahn

Jahresgedächtnisse vom 09.11. - 22.11.2025

Werner Kuhn (2019); Werner Franz Hilß (2018); Theresia Kühn, geb. Kalkbrenner (2015); Elisabeth und Franz Müller, Sohn Manfred u. Luitgard Trück (Jahrtagsstiftung); Siegfried Kölmel (2024); Gertrud Bretzinger (2015); Anneliese Speck, geb. Nold (2017); Emilie Kühn, geb. Ziegler (2020); Gerda Karius (2019); Werner Uffemkamp (2023); Theresia Heid, geb. Speck (2024); Franz Roth (2024)

Samstag, 08.11.2025

- 18.00 Ö Vorabendmesse
18.00 Ö Kinderkirche im Geschwister-Scholl-Haus

Sonntag, 09.11.2025: Weihtag der Lateranbasilika - Zählung der Gottesdienstteilnehmer

- 9.00 E-I Eucharistiefeier mit Taufen
10.30 E-I Kindertagesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses
10.30 Bie Wort-Gottes-Feier
10.30 St Eucharistiefeier

Gottesdienstplanung bis Ende Juli 2026

Obwohl wir ab 01.01.2026 zur Pfarrei St. Alexander Rastatt und dem zuständigen Pfr. Ulrich Stoffers gehören, hat dieser mich, Klaus Dörner, beauftragt, nochmals den Gottesdienstplan zu erstellen - und zwar bis Ende Juli 26. Damit Wünsche aus den kirchlichen Gruppierungen, Vereinen oder auch persönliche Anliegen - insbesondere Sonn- und Feiertage betreffend - möglichst berücksichtigt werden können, bitte ich um Meldung spätestens am Mittwoch, 05.11.2025 unter Klaus.Doerner@suedhardt-rhein.de bzw. Tel. 07245/93070!

Pfarrversammlung und Dankeschön für Ehrenamtliche

Das Gemeindeteam St. Michael lädt am 7. November nach dem Gottesdienst zu einer Pfarrversammlung ins Geschwister-Scholl-Haus ein. Thema der Zusammenkunft der Gemeindemitglieder ist der Kirchenentwicklungsprozess 2030 und seine Auswirkungen auf die Gemeinde St. Michael, sowie die Beauftragung eines neuen Gemeindeteams. Interessierte sind herzlich willkommen. Im Anschluss daran findet ein Dankeschön-Abend für ehrenamtliche Mitarbeiter der pfarrlichen Gruppierungen statt. In St. Michael wirken viele Ehrenamtliche in unterschiedlichen Gruppierungen mit. Sie engagieren sich beim „Forum Älterwerden“, im Kirchenchor, auf dem Tellplatz im Café und Sektstand, im Förderverein für caritative Zwecke, im Bauförderverein, bei der KJG und den Ministranten, dem Kinderliturgiekreis, im Förderkreis der KJG, im Bildungswerk, in einer Musikgruppe, im Initiativkreis für den Adventsbasar, in der Tellplatzbewirtungs-GbDR, im Besuchsdienst für ältere Menschen, beim Weltgebetstag für Frauen, als Lektoren und Kommunionhelfer, als Wort-Gottes-Feier-Leiter und eben auch als Mitglieder des Gemeindeteams und die Mitglieder des Seelsorgeteams. Sie alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Atempausen - Besinnungen im Advent

Mit diesem Engel von Paul Klee laden wir herzlich ein zu den Atempausen (Elchesheim-Illingen) bzw. Besinnungen im Ad-



vent (Ötigheim), veranstaltet vom Bildungswerk:

Biblische Engelsgeschichten haben es in sich...

- und diese konkreten Menschen werden uns begleiten:

Sarai und Hagar (Gen 16, 1-15)

Moses (Ex 3, 1-14 u. 23, 20-21)

Gideon (Ri 6, 11-24)

Elija (1 Kön 19, 3-14a)

Zacharias (Lk 1, 5-25)

Und um die Wartezeit zu verkürzen, gibt es noch ein kleines Quiz: Welches ist kein Boten-/Engelwort?

E Steh auf und iss.

B Kehre zurück zu deiner Herrin und beuge dich unter ihre Hand.

O Viele Kinder Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, hinwenden.

R Sei unbesorgt, du wirst heute Nacht und auch weiterhin am Leben bleiben.

N Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus.

T Ich werde bleiben, bis du zurückkommst.

HILFE: Die Großbuchstaben in der richtigen Reihenfolge zeigen, um was es geht - und dann erschließt sich auch, was kein Engelwort ist.

Daten, Orte und Zeiten:

Elchesheim-Illingen:

12. November bis 10. Dezember, mittwochs, 18 - 19.30 Uhr

Ötigheim:

13. u. 20. November; 4. u. 18. Dezember, donnerstags, 19.15 - 20.45 Uhr.

Sie und ihr könnt gerne auch zwischen den Orten wechseln.

Wir freuen uns auf Sie und euch, Petra Eisele und Petra Nientiedt

Sperrung Pfarrkirche Steinmauern

In der Pfarrkirche Steinmauern wurden u.a. massive Schäden an Deckenbalken festgestellt. Es ist Gefahr im Verzug und es müssen weitere Untersuchungen folgen. Deshalb wurde uns am 25.9. vom Erzbischöflichen Bauamt mitgeteilt: „Leider müssen wir der Kirchengemeinde mitteilen, dass die Kath. Pfarrkirche Kreuzerhöhung in Steinmauern ab sofort, bis auf Weiteres wegen Gefahr in Verzug gesperrt wird.“

Deshalb finden die Gottesdienste ab sofort im Gemeindehaus im oberen Saal statt. Das hätten wir uns bei der letzten hl. Messe beim Patrozinium mit Ministrantenaufnahme nicht vorstellen können - aber wir müssen uns den Gegebenheiten fügen!

Rom 2026

Besuch am Grab von Papst Franziskus

Pfarrer Erwin Bertsch plant für das kommende Jahr wieder eine Reise nach Rom. Im Mittelpunkt soll ein Besuch am Grab von Papst Franziskus stehen, aber auch ein Ausflug zum antiken Seehafen von Rom, nach Ostia.

Die Reise soll stattfinden vom 06. - 11.03.2026.

Alle Informationen über die Reise, wie Programm, Hotel, Flüge, Anmeldung, Reisepreis und enthaltene Leistungen, finden Sie im Internet auf der Seite www.lexa-reisen.de/r-o-m-2025/

Sie können die Unterlagen auch anfordern durch eine Mail an 56eb@web.de oder telefonisch unter 0176 21854638.

Malta 2026

Auf den Spuren des Heiligen Paulus und der Malteser

Ebenfalls plant Pfarrer Erwin Bertsch für das kommende Jahr eine Reise nach Malta. Diese Reise findet statt vom 02. - 10.06.2026. Neben der Hauptinsel Malta führt uns die Reise auch auf die Nachbarinsel Gozo. Ein wunderschönes 4 Sterne Hotel, das in der Paulusbucht gelegen ist - direkt am Meer - schenkt uns nach jedem Tagesausflug wieder Erholung und lässt auch ein echtes Urlaubsgefühl aufkommen.

Alle Informationen über die Reise, wie Programm, Hotel, Flüge, Anmeldung, Reisepreis und enthaltene Leistungen, finden Sie im Internet auf der Seite www.lexa-reisen.de/m-a-l-t-a-2025/

Sie können die Unterlagen auch anfordern durch eine Mail an 56eb@web.de oder telefonisch unter 0176 21854638.

KjG-Homepage

Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Website und schauen Sie sich Bilder von unserem diesjährigen Zeltlager an. Zu finden ist die Website unter <https://kjg-oetigheim.org/>.

Für einen näheren Einblick in unsere KjG-Aktionen können Sie auch unserer Instagramseite einen Besuch abstatten.



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, herzliche Einladung zu unseren nächsten Seniorennachmittag.

Donnerstag, 13. November 2025, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim

An diesem Nachmittag dürfen wir Herrn Hans-Gerd Köhler begrüßen, der uns ein wichtiges Thema mitbringt.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind keine Hexenwerke, sondern gute Handreichungen für Angehörige und die eigene Person.

Freuen Sie sich auf einen aufschlussreichen Nachmittag und natürlich auf Kaffee/Tee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie und unseren Gast
Ihr Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 12.11.2025, an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersbergstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste

Am Freitag, 31. Oktober, feiern wir um 19 Uhr Reformations-Gottesdienst des Ev. Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt in der Ev. Markuskirche in Gaggenau. Herzliche Einladung!

Am Sonntag, 2. November, feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in Bietigheim in der Rastatter Straße 11a mit Prädikant Körner. Herzliche Einladung!

Seniorennachmittag

Das Seniorencafé am 6. November in Muggensturm fällt aus. Das nächste Treffen findet am 4. Dezember statt.

Vortrag im Café Kirche am 7. November

„Selbstbestimmt vorsorgen - rechtzeitig handeln!“

Was passiert, wenn man plötzlich nicht mehr selbst entscheiden kann? Eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung geben Sicherheit - für Sie und Ihre Angehörigen. In diesem Vortrag im Café Kirche in der Evangelischen Kirche in Muggensturm (Vogesenstr. 5) erfahren Sie, worauf es ankommt, wie Sie Formfehler vermeiden und welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Einladung zur Wahlversammlung am 1. Advent

Liebe Gemeindeglieder, die Wahl der Kirchenältesten findet in einer öffentlichen Wahlversammlung statt. Wählen kann jedes Gemeindeglied, das am Tage der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und im Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Hiermit lädt der Ältestenkreis alle in das Wahlverzeichnis eingetragenen Gemeindeglieder zur Wahlversammlung am Sonntag, den 30. November 2025 in die Evangelische Kirche Zum Guten Hirten in Muggensturm ein.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr, die Wahlversammlung findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Nach der Wahlversammlung besteht noch bis 16:00 Uhr die Möglichkeit zu wählen. Danach erfolgt die Auszählung.

Das Café Kirche ist während des Wahlnachmittags geöffnet.

Neben der Wahl in der Gemeindeversammlung gibt es die Möglichkeit formlos einen Antrag auf Briefwahl im Pfarramt zu stellen. Sie erhalten dann vom Pfarramt die Briefwahlunterlagen. Alternativ können Sie in unserer Gemeinde am Sonntag, 23.11.2025, nach dem Gottesdienst die Unterlagen zur Briefwahl erhalten.

Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel muss spätestens bis 29. November 2025 im Pfarramt eingegangen sein. Die Abgabe des Wahlbriefes ist auch während der Wahlversammlung am 30.11.2025 bis 16:00 Uhr möglich.

Der Ältestenkreis

Rückblick: KinderKirche zu Martin Luther

Am vergangenen Sonntag trafen sich 26 Kinder zur KinderKirche mit dem Thema „Martin Luther - wer war denn das?“. Die Kinder lernten Martin Luther und sein Leben kennen. Wie viele Menschen lebte Martin Luther häufig in Angst. Angst vor Gewittern, Angst vor schlimmen Krankheiten und Angst vor Gott. Durch das Lesen in der Bibel machte er wunderbare Entdeckungen; auch die Entdeckung der Liebe Gottes. So übersetzte Martin Luther die Bibel in die deutsche Sprache, sodass alle Menschen die Bibel lesen konnten. Was Martin wichtig war, hatte er in einem Wappen zusammengetragen - der Lutherrose.



Außenherum ist ein goldener Ring. Er hat keinen Anfang und kein Ende - so wie Gottes Ewigkeit keinen Anfang und kein Ende hat. Im Kreis ist es blau - wie der Himmel. Martin hat entdeckt: Gott ist uns ganz nah. Eine weiße Rose leuchtet hell auf dem blauen Hintergrund. Weiß ist die Farbe der Engel. Unser Glaube an Gott schenkt uns Freude, Trost und Friede. Auf den weißen Blütenblättern liegt ein rotes Herz. Rot wie die Liebe. Darauf liegt ein schwarzes Kreuz. Das Kreuz erinnert an Jesus. Zu ihm wollen wir immer gehören. Am 31.10. erinnern wir uns an Martin Luther und den Reformationstag. Wir freuen uns schon auf die kommende KinderKirche am 30.11.2025 bereits um 9.30 Uhr und wünschen euch einen schönen Reformationstag am 31.10.2025.

Liebe Grüße von Judith Bargel und Rebekka Merkle

Rückblick: Konfi-Wochenende



Am vergangenen Wochenende machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Christina Wächter auf den Weg in die Petrusgemeinde Rastatt, um dort ihr Konfi-Wochenende zu verbringen. Gemeinsam mit Jugendlichen aus der Petrusgemeinde

füllten wir für zweieinhalb Tage die Räumlichkeiten der Petrus-gemeinde. Besonders in Erinnerung bleiben sicher die beiden Themenabende mit den kreativen Spielstationen und die persönlichen Andachten am Tagesende. Am Samstagvormittag gab es verschiedene Seminar-Angebote. Unsere Konfis interessierten sich vor allem für das Thema „Zukunft: Was uns Sorgen macht - Was uns Hoffnung gibt.“ Der Glaube als Hoffnungsquelle konnte hier entdeckt werden. Am Samstagnachmittag konnten verschiedene Workshops besucht werden. Einige unserer Konfis waren im Schwimmbad, andere befreiten sich aus einem Escape-Room und wieder andere verbrachten mit FunSport und Fußball den Nachmittag. Am Sonntagvormittag besuchten wir den Gottesdienst in der Petrusgemeinde. Am Sonntagnachmittag klang das Wochenende mit einem Spiele-Parcour zum Thema „Märchen“ aus. Eine menschliche Pyramide wie die Bremer Stadtmusikanten bauen, als Gruppe den Matratzenberg der Prinzessin auf der Erbse überwinden, den Teppich von Alladin als Gruppe im Flug wenden - die Konfis haben sich gut geschlagen.

Vielen Dank an die beiden Konfi-Teamerinnen Annalena und Rebecca, die unsere Konfis begleitet und Pfarrerin Christina Wächter unterstützt haben. Es gab ausreichend Zeit, um sich besser kennenzulernen und als Konfi-Gruppe zusammenzuwachsen.

Liebe Konfis, schön, dass ihr dabei gewesen seid!

Café Kirche

Das Café Kirche ist am Montag, 10.11.2025, von 10 - 12 Uhr wieder für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Wir bitten unsere neuen Öffnungszeiten für das Ev. Pfarramt zu beachten.

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

christina.waechter@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Deutsche Rentenversicherung informiert

So beantragen Sie Ihre Rente

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder - auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung

- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren.

Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben. Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig - abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

1 ANZEIGEN

Kleinanzeige

2 Flexa Kinder- u. Jugendbetten
umbaufähig zum Hochbett mit
Leiter und Rutsche günstig zu
verkaufen.
Telefon 07222/2 21 15

Wir haben auch für Ihre Anzeige
einen Platz frei.

[anzeigen@
duerrschnabel.com](mailto:anzeigen@duerrschnabel.com)

*„beschiedens
versorgt!“*

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage
Juwelier Hirsch GmbH, Rastatt.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage
„Herbstsonne“ CS-Projekt GmbH.

TRAUER

Herzlichen Dank

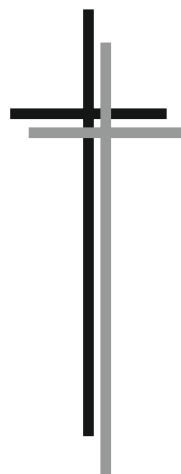
allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Liliane Heid

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Siegmond Heid

Ötigheim, im Oktober 2025



Herzlichen Dank

all denen, die sich mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme beim Abschied
von unserem lieben

Rudi Wild

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihm die letzte Ehre
erwiesen haben.

**Christel Wild
und alle Angehörigen**

Ötigheim, im Oktober 2025

*Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*



TRAUER

Herzlichen Dank

*Leise rauschen die Bäume,
bei Deiner letzten Ruh.
Vorbei sind all Deine Träume,
Deine Augen für immer zu.
Hab Dank für deine Liebe,
Du teilstest mit uns Freude und Leid,
hab Dank für die schöne Zeit.*

Für die liebevolle Anteilnahme beim
Heimgang unseres lieben

Werner Vollmer

danken wir allen die uns auf seinem letzten
Weg begleitet haben.

Wir werden Dich nie vergessen.

**Elisabeth Vollmer
mit Familie**

Ötigheim, im Oktober 2025

*Ein Mutterherz, so lieb und gut,
für immer nun in Frieden ruht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*



Rösel Weinbrecht

geb. Kühn

*** 26.11.1937**

† 13.10.2025

Dank an alle Verwandten, Nachbarn,
Schulkameraden, Freunde, allen, die
sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Elke Hartmann

Ute Weinbrecht

Karin Kiefer

mit ihren Familien



*Die letzte Ruhe
im Herzen
der Heimat finden.*

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm • Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

**In der Trauer die richtigen
Worte finden.**

Wir helfen Ihnen.

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien
07245 9270 -19 / -20
anzeigen@duerrschnabel.com

Liebe hört nicht auf,
wenn ein Mensch
gegangen ist.



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



HÖRGERÄTEAKUSTIK



HÖRSYSTEME LINK

HAUPTSTR. 31 – 76316 MALSCH
WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE
INFO 0 72 46 – 70 62 62



Gelenkschmerzen? Nur nicht sauer werden

Basische Ernährung und gezielte Bewegung können Beschwerden lindern

(DJD). Man wacht morgens auf und spürt es sofort: Die Hüfte schmerzt, es zieht im Knie – und das, obwohl keine Verletzung oder Überlastung vorliegt. Tagsüber wird es auch nicht viel besser, das Treppensteigen fällt schwer und Spaziergänge sind wenig vergnüglich. Die Suche nach einer Ursache bleibt oft erfolglos. Doch was, wenn der Grund gar nicht in den Gelenken selbst liegt? Ein möglicher Auslöser, den viele nicht auf dem Schirm haben, ist eine Übersäuerung des Körpers.



Fitte Gelenke: Wer das Leben aktiv und schmerzfrei genießen möchte, sollte auf die richtige Ernährung und moderate Bewegung achten.

Foto: DJD/Basica/Prostock-studio - stock.adobe.com

Übersäuerung kann Schmerzen fördern

Das richtige Verhältnis von Säuren und Basen spielt eine zentrale Rolle für den Stoffwechsel.

Ein aus dem Gleichgewicht geratener Säure-Basen-Haushalt kann unser gesamtes Befinden beeinträchtigen: Hellhörig werden müssen Patienten mit Muskel- und Gelenksbeschwerden ohne klare Ursache. Säuren entstehen als Nebenprodukte von Stoffwechselprozessen und müssen vom Körper ständig neutralisiert werden. Meist klappt das gut. Doch eine dauerhaft hohe Säurebelastung, etwa durch ungesunde Ernährung, kann problematisch sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker.

Untersuchungen zeigen, dass ein Teil der überschüssigen Säuren im Bindegewebe gespeichert wird – worauf unsere Schmerzrezeptoren mit erhöhter Aktivität reagieren. Und das kann sich in schmerzenden Gelenken äußern.



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Pflanzenbetonte Kost und Mineralstoffe

Um die Beschwerden zu bekämpfen, setzt man daher am besten an zwei Punkten an: mehr bewegen und nicht sauer werden. Doch viele Menschen vermeiden körperliche Aktivität, gerade wenn die Beschwerden danach vermehrt auftreten. Ebenfalls wichtig und für Schmerzgeplagte oft einfacher umzusetzen: eine pflanzenbetonte Ernährung sowie eine Nahrungsergänzung mit basischen Mineralstoffen aus der Apotheke. Diese unterstützen die Säure-Basen-Balance zusätzlich und können Gelenkschmerzen lindern. Dann fällt auch empfohlener Sport wie Walken, Schwimmen, Fitness oder Radfahren wieder leichter.

Ernährungstipps für mehr Balance

Um einen Säureüberschuss im Körper auszugleichen, ist eine basische Kost empfehlenswert. Entsprechende Lebensmittel sind beispielsweise:

- Getränke: Mineralwasser, Gemüsesäfte, Kräutertee, Kaffee, Espresso
- Obst: Bananen, Aprikosen, Kiwi, Schwarze Johannisbeeren, Zitronen
- Gemüse: Spinat, Fenchel, Grünkohl, Kohlrabi, Karotten, Sellerie
- Salat: Radicchio, Rucola, Sprossen, Blattsalat

Säurebildend sind hingegen Fleisch und Wurstwaren, Milchprodukte und Getreideprodukte – sie sollten daher weniger häufig konsumiert werden.

Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



Sankt Franziskus

Mobiler Pflegedienst - Sozialstation

Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm



07222 9085-0



www.sst-franziskus.de

TAXI



Krankenfahrten · 8-Sitzer-Bus
Kleintransporte · Kurierdienst

Alfons Trey

Rheinstr. 17/1 · 76437 Rastatt-Ottersdorf
Telefon 07222/3 04 44

Betreutes Wohnen

Weil es funktioniert.

Rheinstr. 14 | 76477 Elchesheim-Illingen
Tel.: 07245 9198 - 200 | hl.elchesheim-i@haus-edelberg.de



**Jetzt
informieren!**



„Ich muss mich
um nichts mehr
kümmern, außer
um meine Hobbys.“

**HIER BIN
ICH WIR.**

Haus Edelberg
Betreutes Wohnen
Elchesheim-Illingen



**Wir suchen dringend für eine/n Mitarbeiter*in eine 2 bis 3 Zimmerwohnung bis 900 € warm.
Bitte melden Sie sich bei Andrea Sturm. Telefon 07245/9 19 82 00 oder per
E-Mail: hl.elchesheim-i@haus-edelberg.de**

Kartenlegen • Handlesen • Hellsehen

Festpreis 20,- €

Über 50 Jahre Erfahrung,
ich berate Sie aufrichtig und ehrlich!

Termine nach Vereinbarung 07242 95 39 35 0
Gerne Beratung auch am Telefon

**MARKISEN
& NEUBESPANNUNGEN**

 **Markisen
Kirchenbauer**

jetzt
**Insektenschutz
nach Maß**

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

duerrschnabel.com

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:



Pflege, Gesundheit, Wellness



Experten rund ums Haus



Allzeit gute Fahrt



Ausbildung & Beruf



Hofläden/Direktvermarkter



Muttertag



Hand- & Bastelarbeiten/Kurse



Mehr
erfahren.

**„beschdens
versorgt!“**

 07245 9270-0

 [anzeigen@
duerrschnabel.com](mailto:anzeigen@duerrschnabel.com)

Wir haben
auch für
Ihre Anzeige
einen Platz frei!

**„beschdens
versorgt!“**

Ihre Reifen lassen
grüßen.

Jetzt auf
Winter
umrüsten!

point-S Vorka Reifenhandel GmbH
Reifen, Plaket, Auto-Service
Heinkelstraße 4 • 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 • info@reifen-vorka.de • www.reifen-vorka.de

youl MACH DEINE STECKDOSE ZUR SPARDOSE!

Du hast eine PV-Anlage aber noch
keinen Stromspeicher?

Mit dem neuen **YOUL one** - dem
Plug & Play Batteriespeicher mit 10
kWh Kapazität
- machst du
dich jetzt noch
unabhängiger
vom Netzstrom.



Ganz ohne Elektriker,
ganz ohne Aufwand:

Einfach in eine haushaltsübliche
Steckdose einstecken - und schon
speichert der **YOUL** den überschüs-
sigen Strom deiner PV-Dachanlage
vom Tag für den Abend. Erlebe, wie
einfach Energie-Unabhängigkeit
sein kann - mit echter Ingenieurs-
kunst aus Süddeutschland.

Mehr erfahren auf www.einfachspeichern.de

 anzeigen@duerrschnabel.com  07245 9270-0

Wir sind auf der Offerta – E-Bike Sale - 40% reduziert!

2-Rad HIRTH 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de